

VIERZEHNTE BUCH

**EIN LEBEN DER WAHREN
KINDLICHEN TREUE**



INHALT

Kapitel 1. Die Bedeutung von Loyalität und kindlicher Treue

Abschnitt 1. Loyalität und kindliche Treue sind zentral für die koreanische Denkweise..	2255
Abschnitt 2. Heilige und göttliche Söhne mit vollkommener Loyalität und kindlicher Treue	2257

Kapitel 2. Wahre Loyalität und kindliche Treue

Abschnitt 1. Wahre Loyalität und kindliche Treue bedeuten, in Schwierigkeiten die Initiative zu ergreifen	2261
Abschnitt 2. Wahre Loyalität und kindliche Treue errichten die Familie und vervollkommen die Eltern und die Nation	2263
Abschnitt 3. Wahre Loyalität und kindliche Treue bedeuten, gehorsam zu sein und andere zu lieben	2265

Kapitel 3. Der Weg der Loyalität und der kindlichen Treue

Abschnitt 1. Aufrichtige Loyalität und kindliche Treue verlangen die Bereitschaft, euer Leben einzusetzen	2268
Abschnitt 2. Wahre Loyalität und kindliche Treue, die die Bedürfnisse Anderer voraussieht	2273
Abschnitt 3. Das wahre und bedingungslos ergebene Kind	2276

Kapitel 4. Tiefe Loyalität und kindliche Treue gegenüber Gott

Abschnitt 1. Gottes Hoffnung	2280
Abschnitt 2. Absolute Loyalität und kindliche Treue, die Gott bewegen	2285
Abschnitt 3. Die Loyalität und kindliche Treue von Jesus	2288

Kapitel 5. Die Untrennbarkeit von kindlicher Treue, Loyalität und Religion

Kapitel 6. Unser Grad an Loyalität, kindlicher Treue und wahrer Liebe entscheidet über unseren Weg in den Himmel oder in die Hölle

Kapitel 7. Gott und die Wahren Eltern

Abschnitt 1. Die Wahren Eltern sind die Modelle der Loyalität und der kindlichen Treue	2299
Abschnitt 2. Loyalität gegenüber den Wahren Eltern ist Loyalität gegenüber Gott ..	2301

ERSTES KAPITEL

DIE BEDEUTUNG VON LOYALITÄT UND KINDLICHER TREUE

Abschnitt 1. Loyalität und kindliche Treue sind zentral für die Denkweise der Koreaner

Menschen mit kindlicher Treue werden zuerst an ihre Eltern denken, wenn etwas Gutes in ihrem Leben geschieht. In der gefallenen Welt denken Menschen zuerst an ihren Ehepartner, wenn sie etwas Gutes sehen. Aber wenn ihr nicht zuerst etwas Wertvolles für eure Eltern kauft, dann solltet ihr auch nichts für euren Ehepartner kaufen.

In gleicher Weise sollte ein Mann zuerst Kleidung für seine Eltern kaufen und dann für seine Frau und seine Kinder, bevor er Kleidung für sich selbst kauft. Er sollte seinen Eltern dienen und sie umsorgen, wenn sie essen. Sogar in der satanischen Welt war es in Korea gebräuchlich, die eigenen Eltern nach deren Tod mit einer dreijährigen Trauerzeit zu ehren. War es in den alten Zeiten nicht koreanische Etikette, dass ein treuer Sohn um seine verstorbenen Eltern trauerte, indem er eine Lehmhütte neben ihrem Grab errichtete und dort drei Jahre lang lebte, um seine Pflichten als Sohn zu erfüllen? Wenn eine Person in Korea ihren Eltern nicht mindestens drei Jahre lang mit Hingabe gedient hatte, dann konnte diese Person in der Geistigen Welt nicht behaupten, ein Nachkomme Koreas zu sein.

Wir müssen diesen Standard über treffen. Unsere gesegneten Familien

müssen sich mit den guten Punkten der anderen erweitern und in ihrem Leben ihren Eltern dienen und sie umsorgen. (26-297, 10.11.1969)

Die Koreaner sind ein edles Volk, das seit alters her die Loyalität und die kindliche Treue anerkannt und hochgehalten hat. Ich erinnere mich, dass ich einmal zum *Tag der Streitkräfte* auf dem Yoido-Platz eingeladen war und große Befriedigung empfand, als ich unsere feinen jungen Soldaten beobachtete. Ich war wirklich beeindruckt, wie diese tapferen Soldaten an unserem Podest vorbeimarschierten und den Leitspruch riefen: „Loyalität und kindliche Treue!“ (*Choeng Hyo!*).

Ich dachte, dass es für Gottes auserwählte Nation ein Leitspruch war, der ganz wie eine Offenbarung erschien. Ich glaube nicht, dass es irgendwelche anderen Streitkräfte in der Welt gibt, die ein solches Motto haben.

Weil die Koreaner noch immer ein Volk sind, das dem Himmel Loyalität und kindliche Treue zollt, ist der Geist der Loyalität und der kindlichen Treue auch der zentrale Gedanke dieser Nation geworden. Die klassische Geschichte von Shim Chungs kindlicher Treue ihrem Vater gegenüber, Chun-hyangs ehelicher Treue gegenüber ihrem Ehemann, Jeong Mong-jus Loyalität gegenüber seinem König und Yu Kwan-soons patrio-

tischer Märtyrergeist sind beispielhaft für den koreanischen Glauben an die Prinzipien der Loyalität und der kindlichen Treue, und zwar in einem Ausmaß, wie es in der Geschichte beispiellos ist. Dieser Geist der Loyalität, der kindlichen Treue und der unveränderlichen Treue, die einer Kiefer und einem Bambus gleichen, bilden den zentralen Gedanken und den Geist für die Verwirklichung des Himmelreiches auf Erden, das in der Zukunft errichtet werden wird. Weil das Himmelreich die Nation Gottes ist, müsst ihr dieser Nation gegenüber auf ewig loyal sein, und weil Gott der Vater der ganzen Menschheit ist, müsst ihr Ihm gegenüber ewige kindliche Treue zeigen. Als Gott die vielen Völker der Welt testete, konnte Er kein tugendhaftes und treues Volk finden, dessen Geist der Loyalität und der kindlichen Treue so ausgeprägt war wie bei den Koreanern. Deshalb erwählt Er Korea und beobachtet diese Nation sehr aufmerksam. (100-252, 19.10.1978)

Treu ergebene Kinder sollten ihre Eltern nicht verlassen, auch nicht in hundert oder tausend Jahren. Ihr solltet sagen: „Ich möchte, dass wir zusammenbleiben!“ Ihr seid keine treu ergebene Kinder, wenn ihr die Herzen eurer Eltern nicht so bewegen könnt, dass sie sagen: „Wenn möglich, möchten wir mit euch für immer zusammenbleiben!“ Elterliche Liebe ist so, dass Eltern immer mit ihrem Kind sein wollen, gleichgültig wie böse die Kinder sind. Deshalb wird diese Liebe wahre Liebe genannt. Aber was ist mit Kindern, denen die kindliche Treue fehlt? Sie mögen nicht bei ihren Eltern sein. Wir finden Geschichten von solchen Leuten in der Bibel, nicht wahr? Einige von ihnen wollten nicht mit ih-

ren eigenen Brüdern zusammen sein. Sie wollten machen, was sie wollten und leben, wie es ihnen gefiel. Was für ein Same ist das? Es ist der Same der Respektlosen. (147-292, 01.10.1986)

Treu ergebene Kinder werden ihre eigene Situation vergessen und zuerst an die Eltern denken. Sie werden immer mit einem tränenreichen Herzen für ihre Eltern leben. Loyale Patrioten sind diejenigen, die in Krisenzeiten ihre eigenen persönlichen Umstände vergessen, den Weg der Loyalität einschlagen und sich zuerst um die Schwierigkeiten des Königs sorgen. Wenn wir uns selbst vergessen und unsere eigenen Interessen opfern, wird uns das mit dem Höhepunkt der Loyalität und kindlichen Treue verbinden. (37-33, 22.12.1970)

In einer Familie sollte jeder, ob Mann oder Frau, Bruder oder Schwester, ein treu ergebener Sohn oder eine treu ergebene Tochter werden wollen. Ausgerichtet auf die Liebe sollten sie eins im Herzen werden. Um die Familie zu vereinen, sind treu ergebene Söhne und Töchter notwendig. Das Gleiche gilt für die Nation. Ausgerichtet auf den Vater und die Mutter der Nation, den König und die Königin und auch deren Söhne und Töchter, muss es wechselseitige Beziehungen zwischen Eheleuten und Geschwistern geben, und zwar in jeder Richtung, nämlich oben und unten, links und rechts sowie vorne und hinten. Wenn es kein vorne und hinten gibt, dann können Eltern und Kinder keine Beziehung aufbauen. Deshalb ist es wichtig, oben und unten, links und rechts sowie vorne und hinten zu haben. Geschwister sind unbedingt erforderlich. Ehen werden durch die Treffen zwischen Geschwistern gewebt. (286-268, 13.08.1997)

Leute reden über Loyalität und kindliche Treue, verstehen aber nicht, was sie wirklich bedeuten. Kinder müssen die Eltern als den Mittelpunkt der Familie betrachten, als in der gleichen Position stehend wie Gott. Indem sie dann vor der unveränderlichen Liebe der Eltern zu ihren Kindern im Gemüt und Körper eins werden, empfangen sie immer 100 Prozent durch ihr Herz und ihren Körper und gleichen sich ihnen zu 100 Prozent an. Wie nennen wir Söhne und Töchter, die eine derartige Position einnehmen? Wir nennen sie Söhne und Töchter mit kindlicher Treue. Wenn Menschen über den Weg der Loyalität und der kindlichen Treue reden, verstehen sie ihren wahren Weg nicht. (101-13, 28.10.1978)

Worauf hoffen Eltern? Es gibt keine vereinte Erblinie mit nur dem Vater und der Mutter. Sie brauchen Kinder, um die Erblinie fortzuführen. Wenn die Söhne und Töchter ihre Eltern lieben, dann werden die unverbundenen Erblinien der Eltern durch das Kind vereint. Die Vollkommenheit von Eltern kommt dadurch zustande, dass sie Kinder haben. Der Vater und die Mutter werden vollkommen, indem ihre Söhne und Töchter kindliche Treue praktizieren.

Es ist eine Freude, Eltern zu haben, denen ihr euch widmen könnt. Wir repräsentieren das Leben, die Liebe und die Erblinie unserer Eltern. Ihre Liebe wurde durch uns verdoppelt. Sie ist zum Kern geworden; eure Liebe, euer Leben und eure Erblinie wurden zu ihrer Verkörperung. Die Vollkommenheit eurer Eltern herbeizuführen kann deshalb auch eure eigene Vollkommenheit herbeiführen. Wenn wir aufwachsen und heiraten, müssen wir eins werden, wie unser Vater und unsere Mutter miteinander eins

geworden sind. Auf diese Weise erreichen beide Seiten ihre Vollkommenheit. (223-174, 10.11.1991)

Mit welcher Art von Umwelt möchte die Familie verbunden sein? Mit einer Nation! Die Familie ist direkt mit der Nation verbunden. Aber wohin muss sich die Nation bewegen? Zur Welt! Wohin muss die Welt sich bewegen? Die Welt – Gottes Königreich auf Erden – wird sich mit Seinem Königreich im Himmel verbinden. Die loyalen Patrioten einer Nation sind ihre treu ergebenen Kinder. Wer sind die loyalen Patrioten auf der Weltebene? Die Heiligen der Welt sind ihre treu ergebenen Kinder. Wer ist ein göttliches Kind von Himmel und Erde? Ein solcher Mensch ist ein treu ergebenes Kind von Himmel und Erde! Außerhalb dieses Sinnzusammenhangs haben die Konzepte eines treuen Kindes oder Sohnes keinen Wert. (280-107, 11.11.1996)

Abschnitt 2. Heilige und göttliche Söhne mit vollkommener Loyalität und kindlicher Treue

Die Ideologie der Loyalität und der kindlichen Treue in Korea ist wahrlich großartig. Aber bedeutet das, dass Koreaner nur Korea gegenüber loyal sein müssen? Das ist die Frage. Sollten die Japaner nur ihrem Kaiser gegenüber loyal sein? Sollten die Deutschen nur ihrem Präsidenten gegenüber loyal sein? Können wir sagen, dass Amerikaner ihre Loyalitätspflicht erfüllt haben, wenn sie nur dem Präsidenten der Vereinigten Staaten gegenüber loyal sind? Nein, das können wir nicht.

Wenn ihr Koreaner fragt: „Wollt ihr Heilige werden oder nur loyale Patri-

oten?“, antworten sie möglicherweise: „Na ja, der Weg der Loyalität und der kindlichen Treue steht im Zentrum des koreanischen Denkens, darum bin ich mir nicht so sicher, was das ‚ein Heiliger sein‘ angeht. Ich werde nur ein loyaler Patriot werden.“ Aber das wäre fasch.

Wer ist ein loyaler Patriot? Es ist jemand, der den Segen auf der nationalen Ebene zu allen Menschen in der Nation bringt. Ein Sohn oder eine Tochter der kindlichen Treue ist jemand, der nur der Familie Segen bringt. Ihr solltet das wissen. Natürlich ist der Weg der Loyalität für jeden wichtig. Aber der Lebensweg eines Heiligen bleibt dann noch offen. Darum wird ein Volk der Menschheit globalen Segen bringen können, wenn es entschlossen ist, den Weg eines Heiligen einzuschlagen. (101-16, 28.10.1978)

Was ist der Unterschied zwischen Patrioten und Heiligen? Loyale Patrioten sind immer bereit, ihr Leben für ihre Nation zu opfern. Sie leben für das Gemeinwohl und engagieren sich dafür. Heilige gehen dagegen über ihr eigenes Volk und ihre Nation hinaus und leben für die ganze Menschheit. Sie gehen noch darüber hinaus und leben für Gott, der im öffentlichen Bereich des Kosmos wohnt. Heilige wollen mehr als nur den Weg der kindlichen Treue in der Familie gehen oder ihrer Nation gegenüber treu bleiben; sie sind entschlossen, dem Weg der Loyalität und der kindlichen Treue vor der ganzen Menschheit zu folgen. Sie sind bereit, ihre Position als loyale Patrioten zu verlassen und ihr Land und ihren König zu verlassen. Selbst wenn der König ihre Hand festhält und sie auch noch so sehr anfleht: „Unser Land wird ruiniert werden, wenn du gehst!“, werden Heilige sich dennoch nicht um die Situation des Königs küm-

mern. Wenn sie dann den Weg eines Heiligen in der Welt erfüllt haben, werden sie vom Himmel als jemand anerkannt werden, der etwas sehr viel Größeres getan hat, als nur ein loyaler Patriot für seinen König zu sein. (101-150, 29.10.1978)

Unter Patrioten gibt es zahlreiche Söhne und Töchter mit kindlicher Treue. Wenn ihr ein Patriot seid, dann werdet ihr automatisch den Rang eines treuen Kindes erhalten, selbst wenn ihr diese Rolle nicht vor euren Eltern spielen könnt. In gleicher Weise werdet ihr fähig sein, die Heiligen zu regieren, wenn ihr göttliche Söhne und Töchter seid. Wenn ihr kein treu ergebenes Kind, ein Patriot oder ein Heiliger sein konntet, aber die Position eines heiligen Kindes erworben habt, dann wird dies alles andere darunter einschließen.

Es ist jedoch nicht leicht, ein heiliges Kind zu werden. Um dies zu werden, müsst ihr alle Schwierigkeiten überwinden, um der führende Patriot unter allen Patrioten zu werden. Als ein treu ergebenes Kind, als ein Patriot und auf dem ganzen Weg hoch bis zur Heiligkeit müsst ihr alle möglichen Schwierigkeiten überwinden. Auf der Grundlage, die die eigenständige Macht hat, eine noch höhere Stufe zu erklimmen, wird der Weg des göttlichen Kindes verwirklicht. Diejenigen, die nicht jede Stufe eines solchen Kurses passiert haben, müssen innerhalb einer kurzen Zeit Verfolgung auf der weltweiten Ebene erleiden. (196-125, 31.12.1989)

Die Menschen müssen unbedingt die Pflichten eines hingebungsvollen Kindes, eines loyalen Patrioten, eines Heiligen und eines heiligen Kindes erfüllen. Wegen des Falls werden Heilige benöti-

gt; der Weg von göttlichen Söhnen und Töchtern wartet darauf, vervollkommen zu werden.

Der Bereich der wechselseitigen Beziehungen mit Gott kann eine Verbindung vom Himmel zur Welt und zur Familie schaffen, angefangen mit der Einzelperson. Ihr müsst daher alle diese Pflichten erfüllen, während ihr noch auf der Erde seid. Dies bildet den Weg zur Vollkommenheit. Für die Nation sollte der Machthaber das Wesen eines Vaters und einer Mutter verkörpern. Die Menschen wollen sich dann an diesen Standard anpfropfen und sich entwickeln. Ihr könnt nicht vor eurer Nation stehen, ohne eure eigene Familie errichtet zu haben; heute steht sogar die Familie vor dem Untergang, weil sie sich in Satans Nation befindet. Brauchen wir also Gottes Nation? Ja, wir brauchen sie! (285-91, 21.04.1997)

Der Weg von Kindern mit kindlicher Treue besteht darin, die Familie zu lieben, welche die Lebenskraft der Liebe kanalisiert. Der Weg eines loyalen Patrioten besteht darin, basierend auf der Lebenskraft der Nation Liebe zu geben. Der Weg eines Heiligen besteht darin, Liebe mit der Lebenskraft der Welt zu verbinden. In diesem Licht werden die menschlichen moralischen Konzepte, die in der Vergangenheit gelehrt wurden, klar verständlich. Ihr müsst wissen, dass dies der richtige Weg ist. Der Weg von Heiligen ist es, die Welt zu lieben. Dies hat den Standard der menschlichen Moralerziehung festgelegt, und jetzt versteht ihr auch die Richtigkeit einer solchen Erziehung. (111-173, 15.02.1981)

Im Leben der Menschen, die auf die Liebe ausgerichtet sind, bildet das hingebungsvolle Kind den innersten Kreis und

der loyale Patriot den nächst-größeren Kreis. Dann werden die Kreise immer größer. Sie fangen klein an und werden immer größer. Der Kreis eines Heiligen ist größer, und der Kreis eines heiligen Kindes ist sogar noch größer. Deshalb ist der Mittelpunkt dieses Kreises das hingebungsvolle Kind. Kinder mit kindlicher Treue sind die erste Stufe. Dann folgen die Stufen der loyalen Patrioten, der Heiligen und der heiligen Kinder. Sie bilden insgesamt vier Stufen.

Das Zentrum dieser vier Stufen ist die Vertikale. Sie sind alle auf die Vertikale ausgerichtet. Es gibt einen einzigen Mittelpunkt für alle vier Kreise und nicht zwei. Das Zentrum der Liebe ist immer nur eins. Darum werden Kinder, die ihren Eltern ergeben sind, nicht in die Hölle gehen. Menschen, die ihrer Nation treu sind, werden nicht in die Hölle gehen. Auch wenn sie nicht an den Messias glauben, wird alles natürlich geklärt werden, wenn sie dahinscheiden. Darum wird ein Heiliger nicht in die Hölle gehen.

Ich sage, dass ein Mensch, der seinen Eltern gegenüber nicht treu ergeben ist, kein loyaler Patriot werden kann. Was geschieht mit jemandem, der kindliche Treue ausüben will, aber keine Eltern hat? Solche Menschen würden sagen: „Ich möchte wirklich ein treu ergebenes Kind sein, aber ich habe keine Eltern. Was soll ich machen?“ Sie haben ein ernsthaftes Problem. Sie können bitten: „Himmlicher Vater, gib mir bitte Eltern!“ Aber das kann natürlich nicht geschehen, weil die Gesetze des Universums nicht so funktionieren. Ihre Eltern sind vielleicht gestorben oder irgendwas anderes mag geschehen sein.

Was sollt ihr tun, wenn ihr kein treu ergebenes Kind werden könnt, obwohl ihr es euch wünscht? Ihr müsst dann ein

loyaler Patriot oder ein Heiliger werden. Die Position eines Heiligen steht über der eines treu ergebenden Kindes oder eines loyalen Patrioten. (197-44, 07.01.1990)

Treu ergebene Kinder sind Menschen, die ihre Eltern und ihre Kinder lieben. Die erste Seite ist Liebe, die Entwicklung ist Liebe und die letzte Seite ist auch Liebe. Die Familie kann nicht der Kern werden. Über der Familie muss eine Nation sein, und der Kern der Nation ist die Lebensweise eines loyalen Patrioten. Was bedeutet das? Es bedeutet, sein Land zu lieben. Loyale Patrioten, Heilige und göttliche Söhne und Töchter sind der Kern; aber auf welchem Kern sind sie alle gegründet? Die Menschheit hat nicht gewusst, dass die Liebe der Kern und die Essenz ist; dies wurde nie zuvor deutlich erklärt. Dies alles bedeutet, dass der feste Punkt, an dem wir uns in den Letzten Tagen und in der Zukunft niederlassen können, nichts anderes als die Liebe ist.

Deswegen müssen Ehemann und Ehefrau einander lieben, um Kinder mit treuer Hingabe zu werden. Ihr könnt loyale Patrioten werden, nachdem ihr Menschen der treuen Hingabe geworden seid, ihr könnt Heilige werden, nachdem ihr loyale Patrioten geworden seid, und nachdem ihr Heilige geworden seid, könnt ihr heilige Söhne und Töchter werden.

Nachdem ihr nun heilige Söhne und Töchter geworden seid, besitzt ihr das ganze Erbrecht, und nachdem ihr zu Söhnen und Töchtern Gottes geworden seid, wird Er euch gehören. Dann wird alles, was Gott gehört, auch euch gehören, und all die Dinge, die Gott später für eine Zukunft, die mit Hoffnung erfüllt ist, schaffen wird, werden ebenfalls euch gehören. Ihr müsst die Position von heiligen Söhnen und Töchtern einnehmen, damit euch

alle Dinge der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gegeben werden können. Wenn ihr in dieser Position steht, wird nichts in der Schöpfung dagegen protestieren. Ihr könnt dann schließlich vom Abschluss der Vereinigung von Himmel und Erde sprechen. (206-175, 07.10.1990)

Wenn wir über den Weg nachdenken, den wir in unserem Leben gehen müssen, was ist dann die Hauptsache des Weges – des Weges von treuen Kindern, des Weges von loyalen Patrioten, des Weges von Heiligen und des Weges von heiligen Kindern? Sie alle wollen für immer zusammenleben. Sie wollen als die höhere und die niedrigere Stufe zusammen sein. Würden sie nicht Menschen werden, die sich während ihres ganzen Lebens danach sehnen, vorne und hinten, links und rechts, Tag und Nacht, miteinander zu leben? Das ist eine vernünftige Schlussfolgerung. (148-258, 11.10.1986)

Was müsst ihr vor Gott werden wollen? Zuerst müsst ihr hingebungsvolle Kinder werden. Zweitens müsst ihr loyale Untertanen und Patrioten werden. Befindet sich irgendetwas über loyalen Untertanen und Patrioten? Heilige stehen darüber. Hingebungsvolle Kinder sind in ihrer Familie ihren Eltern gegenüber absolut loyal. Patrioten sind ihrer Nation gegenüber absolut loyal. Welche Art von Menschen sind dann Heilige? Es sind Menschen wie Jesus, Buddha und Konfuzius – Menschen, die Gottes Existenz verfechten und nicht sich selbst zur Geltung bringen. Sie führen ein auf Gott ausgerichtetes Leben und verursachen der Menschheit keinerlei Schaden, sondern versuchen stattdessen, ihr von Nutzen zu sein. Darüber hinaus sind sie keine Nationalisten, sondern ihre Philosophie umfasst die Welt. (54-214, 24.03.1972)

ZWEITES KAPITEL

WAHRE LOYALITÄT UND KINDLICHE TREUE

Abschnitt 1. Wahre Loyalität und kindliche Treue bedeuten, in Schwierigkeiten die Initiative zu ergreifen

Jene verantwortungsvollen Menschen, die der Aufgabe gewachsen sind, den Weg der kindlichen Treue in einer schwierigen Situation zu erfüllen – und nicht jene, die diesen Weg in einer einfachen und leichten Situation erfüllen wollen –, sind die Söhne und Töchter, von denen wir sagen können, dass sie wahrlich den Weg der kindlichen Treue gehen. Aus dieser Sicht heraus ist es selbstverständlich, dass eine Person, die für globale Probleme Verantwortung übernehmen will, von Gott vor jedem anderen Volk oder jeder anderen Person in der Welt anerkannt werden kann, weil Gott selbst sich um die globalen Probleme sorgt. Wir können daher den Schluss ziehen, dass ein treu ergebener Sohn oder eine treu ergebene Tochter ein Mensch ist, der für die erbärmliche Situation der Eltern die Verantwortung übernehmen möchte und dabei andere repräsentiert. Gute und einfache Dinge zu übersehen, wenn es welche gibt, und immer den Wunsch zu haben, für die schlechten Dinge Verantwortung zu übernehmen, das ist der Weg, den ein hingebungsvolles Kind gehen muss. (62-23, 10.09.1972)

Es ist nicht schwierig, ein Leben der kindlichen Treue gegenüber den eigenen

Eltern zu führen, wenn jene um euch herum dies bereits tun. Wenn sich jedoch viele von ihren Eltern abwenden und es vermeiden, diesen Weg zu gehen, dann solltet ihr dennoch versuchen, für eure Eltern zu leben, auch wenn es bedeuten würde, euer wertvolles Leben aufzugeben; dann werdet ihr eure kindliche Pflicht erfüllt haben, indem ihr eure Umstände übersteigt. Wir wissen sehr genau, dass ihr in dieser zuerst genannten Situation nicht anders könnt, als die Position von Kindern von kindlicher Treue zu erfüllen. (42-182, 07.03.1971)

Relativ gesprochen, ist ein wahrhaft ergebener Sohn einer, der seine kindliche Pflicht erfüllt, wenn es ihm gut geht, oder ist es einer, der sie erfüllt, obwohl er arm ist? Ist es kindliche Ergebenheit, wenn ihr in einer Familie, in der ihr nur eine Mahlzeit am Tag essen könnt, sogar euer Fleisch und Blut verkauft, um eurer Mutter und eurem Vater drei Mahlzeiten am Tag zu ermöglichen? Oder wäre es kindliche Ergebenheit, wenn ihr drei Mahlzeiten am Tag esst – wobei soviel übrig ist, dass ihr nicht alles aufessen könnt – und ihr dann den Rest euren Eltern gebt? Wahrhaft treu ergebene Kinder kommen nicht aus reichen Familien. Das müsst ihr wissen.

Wenn euer Vater, eure Mutter und euer jüngerer Bruder hungern, dann wird eure Mutter ihr Essen eurem jünge-

ren Bruder geben. Kinder, die ihre Mutter die ganze Nacht hindurch beobachten, spüren das bis ins Innerste. Sie sagen zu sich: „Mama liebt meinen Bruder so sehr, und deshalb werde ich so handeln, wie sie es tut, und meinem Bruder mehr von meinem Reis abgeben.“ Wenn dieses Kind dann diesen Reis zu seiner Mutter gibt, wird der Bereich der kindlichen Treue, das Umfeld der kindlichen Treue, geschaffen. Ein Mensch, der nur für sich selbst lebt, wird hinausgeworfen. Aus dieser Sicht ist ein Leben der kindlichen Treue ein Leben für andere. Der Weg, um ein wahrhaft treu ergebene Kind zu werden, verlangt, dass ihr ein Leben für andere führt. Das bedeutet aber nicht, dass ihr nur unter günstigen Umständen für andere lebt. (286-282, 13.08.1997)

Es gibt nichts, dessen wir uns rühmen können. Alles, was wir getan haben, ist, Gottes Souveränität, Sein Volk und Seinen Herrschaftsbereich zu zerstören. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der ihr euer Herz so ändern müsst, dass es das Herz der Loyalität und der kindlichen Treue versteht und dass es versteht, wie sehr ihr Gottes Souveränität, Herrschaftsbereich und Volk verletzt habt. Ihr müsst auf den rechten Weg zurückkehren — ihr, die ihr den Himmel verraten habt. Ihr müsst die feste Überzeugung haben, auch in Traurigkeit und in Schwierigkeiten Gottes Souveränität, Volk und Herrschaftsbereich für Ihn wiederzuerlangen. Ihr solltet nur für diesen einen Zweck essen, leben und sogar sterben.

Wofür müsst ihr dann leben? Ihr müsst loyal sein und eure kindliche Pflicht gegenüber der Erde, eurem Volk, der ganzen Menschheit und Gottes Souveränität erfüllen. Wenn ihr euch eures Versagens bewusst werdet, dann ist dies

die Zeit, in der Gott euren Mangel an Loyalität, eure fehlende kindliche Treue und euren Verrat vergessen kann. Also müsst ihr anstelle eures Volkes, anstelle eurer Nation und anstelle der Souveränität bereuen. Die Zeit, in der ihr vor dem Wahren Vater bereut, geht vorüber.

Ihr müsst für die Erde bereuen. Millionen von Gläubigen warten noch immer voller Sehnsucht. Wir müssen bereuen, um Gottes Land und Seine Oberherrschaft wiederzuerlangen. Ihr wurdet ausgewählt, um Gottes Volk, Gottes Gebiet und Gottes Souveränität wiederzuerlangen. Wenn ihr einen Fehler macht, werdet ihr also denselben Weg gehen, den Adam und Eva gegangen sind. Wenn ihr eure Sache ordentlich macht, werdet ihr den Tag des Sieges willkommen heißen können. (11-150, 13.05.1961)

Werdet nicht so, wie eure Vorfahren die Geschichte hindurch waren, und kommt nicht in die Geistige Welt voller Bedauern und sagt: „Oh, was habe ich nur gemacht?“ Um alles während unserer Lebenszeit zu beenden und unseren Nachkommen nicht ein derartiges Vermächtnis zu hinterlassen, tragen wir die Verantwortung dafür, uns zu vereinen und eins zu werden und durch die Erfüllung dieser Dinge die Grundlage für Loyalität und kindliche Treue auf der nationalen Ebene zu legen. Ihr solltet wissen, dass dies der Weg ist, den die Vereinigungskirche gegenwärtig gehen muss.

Welch ein Segen ist es, in einer Position zu sein, treue Söhne und Töchter zu werden, ohne gesagt zu bekommen, was zu tun ist, und die Verantwortung dafür zu tragen, sich an dem Feind, Satan, zu rächen, sowie alles selbst wiedergutmachen, ohne Gottes Anweisungen oder Befehle zu erhalten!

Ich möchte euch, die ihr diese Dinge wisst und die ihr eure Verantwortung in dieser Zeit und für diese Generation ernst nehmt, bitten, mit einem Herzen in den Kampf zu schreiten, das dankbar ist, in einer solchen Position zu sein. Wenn ihr von jetzt an, während ihr vorangeht, auf die Frage stoßt: „Was soll ich tun?“, dann dürft ihr nicht aufgeben, bis ihr sagen könnt: „Ich bin ein Patriot und ein treu ergebene Kind geworden.“ Brecht nicht zusammen, sondern gewinnt unbedingt den Sieg und geht voran. (153-110, 24.10.1963)

Abschnitt 2. Wahre Loyalität und kindliche Treue errichten die Familie und vervollkommen die Eltern und die Nation

Wenn ihr eure Eltern versteht, was müsst ihr dann für sie tun? Ihr müsst eure kindliche Pflicht erfüllen! Ihr müsst ein treu ergebener Sohn oder eine treu ergebene Tochter werden. Ausgerichtet auf diese Eltern, die die Nation und die Welt geführt haben, müsst ihr dann in jener Nation ein loyaler Bürger oder Patriot werden. Bevor ihr ein loyaler Bürger werdet, müsst ihr ein treu ergebene Kind werden, und bevor ihr das werdet, müsst ihr ein wahres Familienmitglied werden, das auf seine Brüder und Schwestern stolz sein kann. „Familienmitglied“ ist der Titel, der den Bereich schafft, in dem Geschwister einander loben können.

Was bedeutet es also, ein treu ergebener Sohn oder eine treu ergebene Tochter zu sein? Ihr müsst mehr Hingabe besitzen als die Menschen vor langer Zeit, als ein Mann und eine Frau heirateten, Kinder bekamen, auf diese Weise eine Familie gründeten und ihre kindliche Pflicht ihren Eltern gegenüber erfüllten. Ihr könnt kein wahrhaft hingebungsvoller

Sohn und keine hingebungsvolle Tochter werden, bevor ihr geheiratet habt.

Ihr könnt nur dann ein wahrhaft treu ergebener Sohn oder eine wahrhaft treu ergebene Tochter werden, nachdem ihr geheiratet habt. Ihr könnt den Bereich der wahren kindlichen Treue und Hingabe nur errichten, nachdem ihr geheiratet habt und vor den Eltern die kindliche Treue der Ehefrau zu der des Ehemannes hinzugefügt wurde. Nur wenn ihr dadurch eine Grundlage der kindlichen Treue und Hingabe den Eltern gegenüber geschaffen habt, kann ein wahrer Bereich der kindlichen Treue errichtet werden.

Ganz allein könnt ihr kein loyaler Bürger werden. Die Loyalität, von der die Vereinigungskirche spricht, kann nicht von einer einzigen Person allein verwirklicht werden. Ihr könnt nur ein loyaler Bürger werden, nachdem ihr geheiratet und eine Familie gegründet habt. Um also die Flagge zu hissen, die euch als loyale Bürger ausweist, müsst ihr treu ergebene Söhne und Töchtern das Leben schenken. Ihr müsst treu ergebene Söhne und Töchter Gottes werden. Aber ihr könnt kein treu ergebener Sohn werden, solange ihr allein seid. Ihr könnt nur ein solcher Sohn werden, wenn ihr auf eine Trinität ausgerichtet seid, in der drei Brüder vereint sind. Ihr wisst, was eine Trinität ist, nicht wahr? Ihr müsst in eurer Trinität eins werden. Die drei Familien in einer Trinität müssen als Brüder und Schwestern eins werden, und dann müssen wiederum die drei Kinder jeder Familie eins werden. Drei mal vier [einschließlich des Vaters jeder Familie] macht zwölf, das ergibt also zwölf Kinder. Das wurde zur ersten Grundlage für Israel. Das ist der Ursprung für die Schaffung der Zweige von Familien, Sippen und Stämmen. (30-220, 23.03.1970)

Um ein Teil der königlichen Familie Gottes zu werden, müsst ihr zuerst treu ergebene Kinder, dann Patrioten, Heilige und göttliche Söhne oder Töchter werden. Der Ort, an dem dies geübt wird, ist die Familie. Das ideale Himmelreich entsteht, wenn eine vervollkommnete Familie sich ausbreitet. Die Familie ist immer das Zentrum. Das Problem kann immer auf zwei Menschen zurückgeführt werden, auf einen Mann und eine Frau. Wenn ein idealer Mann und eine ideale Frau als Ehepartner zusammenkommen, um eine Familie zu bilden, dann ist alles vollständig. Die ideale Familie breitet sich aus, um eine Nation und die Welt zu werden. Indem ihr in der Familie dient und eure Eltern respektiert, werdet ihr zu Kindern mit kindlicher Treue. In gleicher Weise werdet ihr zu Patrioten, indem ihr dem König eures Landes dient und für ihn lebt; ihr werdet zu Heiligen, wenn ihr für die ganze Menschheit lebt. Ihr solltet also erkennen, um wie vieles sich ein heiliges Kind von euch unterscheidet. Um euch zu ändern, müsst ihr revolutionäre Veränderungen in euch vornehmen und durch zahlreiche Ebenen hindurch aufsteigen. (293-211, 26.05.1998)

Gott will nicht nur treu ergebene Söhne und Töchter. Er will eine treu ergebene Familie. Ihr müsst verstehen, dass Er eine Familie von Patrioten wollte. Er wollte eine Familie von Heiligen. Er wollte eine Familie von göttlichen Söhnen und Töchtern. Dies nicht gehabt zu haben, ist Sein bitterer Schmerz. Hat bis jetzt nicht jeder, der gestorben und in die Geistige Welt eingegangen ist, das Leben einer Einzelperson geführt? Obwohl 3.600. Jahre vergangen sind, seitdem Moses in die Geistige Welt gegangen ist, heißt es, dass immer eine Frau bei

ihm steht und ihm dient. Als sie ihn fragte, warum er nicht geheiratet hat, antwortete er, dass Gott ihm gesagt habe, er solle noch ein wenig länger warten. Niemand kann einfach machen, was er will. (297-204, 20.11.1998)

Wenn der Sohn seinen Eltern rät und sie lehrt, ihr Land zu lieben, so dass sie Patrioten werden, und sie so zu Eltern macht, an die der Himmel sich erinnert, ist er dann ein treu ergebener Sohn, oder ist er es dann nicht? Anders als ein Sohn, der zu seinen Eltern sagt: „Papa, Mama, geht nicht aus! Ruht euch zuhause aus“, sollte er sagen, „Papa, Mama, was macht ihr da? Lasst uns bitte wenigstens noch einen Menschen finden, der ein Patriot sein kann, der für die Vereinigung von Nord- und Südkorea arbeiten und mithelfen kann, Nordkorea zu retten.“ Dann bringt er sie dazu, Tränen zu vergießen und Blut und Schweiß zu vergießen. Was würdet ihr dann denken, wenn die Menschen in der Nachbarschaft diese Tat loben?

Würden die Eltern sagen, „Du Lümmel, du hast das Leben deiner Eltern wirklich schwierig gemacht; deshalb haben wir zuerst gedacht, du wärst ein schlechter Junge. Aber wir sind erfolgreich geworden und werden nun von jedermann gelobt. Junge! Du bist wirklich ein treuer Sohn!“ Glaubst ihr, dass die Eltern das sagen werden, oder würden sie stattdessen sagen: „Du bist ein untreuer Sohn“? Was glaubt ihr? (209-266, 30.11.1990)

Wenn euer Vater und eure Mutter dem Willen Gottes nicht treu sind, dann solltet ihr sie beraten. „Vater, Mutter, warum tut ihr das? Gottes Wille ist dies und das, und Gottes Wille ist so und so, warum handelt ihr also so, wie ihr es tut?“

Ihr solltet auf diese Weise hinausgehen – was macht ihr? Was soll denn das, jeden Tag zu streiten?“ Ihr müsst versuchen, sie zu überzeugen. Das ist das Richtige. Es ist ein großes Problem, wenn eure Eltern den falschen Weg gehen. (100-153, 09.10.1978)

Ihr müsst den Weg vorbereiten, damit eure Eltern leben können. Das ist die Pflicht eines Kindes. Ihr müsst in der Position von treu ergebenen Söhnen und Töchtern stehen. Das ist eure Verantwortung. Ihr müsst diesen Weg verfolgen, ohne euch um Leben oder Tod zu sorgen. Ihr solltet euch nicht um die guten Dinge in der Welt oder um die Verfolgung durch die Welt sorgen und sogar nicht einmal darum, den Weg des Todes zu gehen. Ihr müsst euch mit dem Weg der Loyalität und kindlichen Treue verbinden, um diesen Weg für euch erschaffen zu können. (20-122, 01.05.1968)

Um eine historische Frau zu werden, müsst ihr alles Versagen in der Geschichte in Ordnung bringen. Um die Eva des Zeitalters zu werden, müsst ihr alle Frauen des Zeitalters repräsentieren und den Standard errichten, eure Pflichten hinsichtlich der Loyalität und der kindlichen Treue vor dem Himmel erfüllt zu haben. Als eine Frau müsst ihr auch vor einem einzigen Mann und vor Gott das Herz einer tugendhaften Frau besitzen. (30-166, 22.03.1970)

Abschnitt 3. Wahre Loyalität und kindliche Treue bedeuten, gehorsam zu sein und andere zu lieben

Treu ergebene Söhne und Töchter müssen ihre kindliche Pflicht erfüllen, während ihre Eltern am Leben sind.

Loyalität muss auch erfüllt werden, während der König am Leben ist. Es macht überhaupt keinen Sinn zu versuchen, eure kindliche Pflicht zu erfüllen, nachdem eure Eltern gestorben sind. Loyalität ist völlig nutzlos, wenn der König tot ist. Menschen, die das versuchen, wollen, sind Betrüger. Viel besser, als für die Eltern nach ihrem Tod einen großen Gedenkgottesdienst abzuhalten, ist es, wenigstens ein gutes Wort zu ihrem Trost zu sagen, während sie am Leben sind. Es ist viel schöner, ihnen ein Partner in ihrer Traurigkeit zu werden und zu versuchen, ihre Herzen zu trösten, während sie leben, statt eine Gedenkfeier mit tausenderlei Nahrung für sie nach ihrem Tod abzuhalten.

Es ist viel wertvoller, eure Treuepflicht zu erfüllen bevor eure Eltern sterben, als lediglich die Erinnerung an sie aufrechtzuerhalten. (51-223, 28.11.1971)

Treu ergebene Kinder müssen sich immer mit dem Herzen und den Anweisungen ihrer Eltern vereinen. Personen, die den Weg der kindlichen Treue gehen, sind nicht jene, die sich sehr viel anders als ihre Eltern verhalten. Wenn die Eltern nach Osten gehen, sollten die Kinder auch nach Osten gehen. Wenn die Eltern nach Westen gehen, sollten die Kinder auch nach Westen gehen. Wenn die Eltern eine bestimmte Anordnung gegeben haben, aber plötzlich eine Kehrtwende machen, dann sollte das treu ergebene Kind ihnen folgen. Es sollten daraus keine Unstimmigkeiten entstehen. Wenn ihr euren Eltern folgt, während sie euer Zuhause verlassen, dann solltet ihr jedes Mal, wenn sie euch befehlen, nach Hause zu gehen, zunächst umkehren, um zurückzukehren, aber dann doch wieder eine Kehrtwende machen und ihnen

dennoch folgen, selbst wenn dies zehnmal geschieht.

Wenn ihr protestiert, werdet ihr eure kindliche Pflicht nicht erfüllen können. Wenn die Eltern sich seltsam benehmen, dann sollte sich der Sohn auch so benehmen. Wenn die Eltern eine Anordnung geben, sollten die Kinder sie befolgen, auch wenn sie seltsam ist. Sich seltsam zu benehmen, ist in sich selbst nicht gut. Ihr meint vielleicht, dass eure Eltern nicht wissen, was sie tun, aber tatsächlich wissen sie, was sie tun. Deshalb solltet ihr ihnen folgen.

Warum würden sich Eltern seltsam benehmen? Ihr seltsames Verhalten würde dazu dienen, das treueste Kind unter allen treu ergebenen Kindern zu ermitteln. Wenn es hundert treu ergebene Kinder gäbe und die Eltern sich nur seltsam genug verhielten, dann würde sich allmählich das treueste Kind von allen herauskristallisieren. Der treu ergebene Sohn, der die Anweisungen seiner Eltern unbedingt und auch unter Gefährdung seines Lebens annimmt, obwohl er weiß, dass seine Eltern launenhaft sind, der kann sogar der König aller treu ergebenen Kinder werden. (62-32, 10.09.1972)

Treu ergebene Kinder sind Menschen, die ihre Eltern und ihre Brüder und Schwestern geliebt haben. Das Kind, das am meisten für andere lebt und am meisten liebt, wird der Erbe der Familie werden. Darum solltet ihr alle versuchen, diesen Weg zu gehen. Heute ist der Weg der wahren Liebe der Hauptstrom aller idealen Handlungen. Wahre Liebe ist der Hauptstrom. Alles andere außerhalb davon ist zweitrangig.

Darum ist es gut, den Menschen zu sagen, sie sollen treu ergebene Kinder werden. Heutzutage sagt man, dass es einen

Generationskonflikt zwischen der Generation der Mutter und der jungen Generation gibt, aber das ist Unsinn. Gibt es einen Generationsunterschied zwischen der Liebe der Generation der Mutter und der Liebe der jungen Generation? Sollte eine Frau allein leben? Sollte ein Mann allein leben? Das ist doch lächerlich.

Obwohl ihr mit jemandem seit einem Jahr zusammen gewesen seid, sagt ihr vielleicht: „Ich wünschte, du könntest noch einen weiteren Tag bleiben.“ Solche Worte sind wirklich wertvoll. Wenn Ehemann und Ehefrau leben, bis sie hundert Jahre alt sind, gibt es da eine Frau, die sagen würde: „Oh, ich wünschte, ich könnte noch eine Stunde länger leben.“ Seid ihr eine solche Ehefrau geworden? Seid ihr ein solcher Ehemann geworden? Seid ihr solche Brüder und Schwestern geworden?

Manchmal brechen Familien wegen einer sehr kleinen Geldsumme auseinander. Wenn ein Bruder sagt: „Bruder, du bist du, und ich bin ich. Ich habe dir 1000 Euro geliehen, warum zahlst du sie mir nicht zurück? Ich möchte keine Liebe oder irgendetwas anderes. Geld ist das Wichtigste!“ Dann wird er all den Segen verlieren, mit dem er geboren wurde. Lasst uns annehmen, er wurde mit dem Schicksal geboren, ein Millionär oder ein Milliardär zu werden. Wenn er Liebe gehabt hätte, dann wären die Segen des Universums zu ihm gekommen und hätten ihm ein Nest gebaut; stattdessen wird das Universum ohne Mitleid vor ihm davonlaufen und sagen: „Mann, was er doch für ein Geizkragen ist!“ Das ist der Grund dafür, dass Menschen treu ergebene Kinder mögen. (141-298, 02.03.1986)

Um den Pfad der Liebe zu den Eltern zu gehen, muss es treu ergebene Kinder

geben. Um den Weg zu gehen, auf dem man eine Nation liebt, muss es Patrioten geben. Um den Weg zu gehen, auf dem man die Welt liebt, muss es Menschen geben, die wie Heilige sind. Ihr alle habt viele Söhne und Töchter, aber wer unter diesen ist der Beste? Wer von ihnen die tiefsten Bande der Liebe zu euch empfindet, ist das treu ergebene Kind. Ausgerichtet auf das hingebungsvollste Kind bestimmen die Eltern die Richtung, in die sie gehen werden. (136-205, 29.12.1985)

Treu Kinder sind diejenigen, die ihre eigenen Eltern wie ihr eigenes Baby lieben und umarmen, auch wenn diese an Inkontinenz oder Schlimmerem leiden. Solche Kinder werden in den Himmel gehen. (116-86, 20.12.1981)

Unter euren Söhnen und Töchtern gibt es ein treu ergebene Kind, ein gewöhnliches Kind und ein untreues Kind. Es gibt drei Arten von Kindern. Ich komme zu dem Schluss, dass ihr mit Gott wetteifern müsst und dabei nicht verlieren dürft, wenn ihr das treueste Kind werden wollt.

Was müsst ihr also tun? Ihr müsst Menschen werden, die – mehr als die Heiligen und Weisen und mehr als jeder andere, der in der Geschichte gekommen und gegangen ist – keinerlei Zweifel am Willen Gottes haben.

Ihr müsst zu Gott sagen: „Vater, auch wenn Du mir etwas Unglaubliches sagen würdest, was uns trennen könnte, würde ich es glauben. Auch wenn Du etwas Unglaubliches tun würdest, würde ich Dir glauben. Auch wenn Du Dich von liebenden Eltern in die bösesten Eltern verwandeln würdest, die mich peitschen, so würde ich Dich trotzdem mit einem Herzen respektieren, das größer als das eines

treu ergebenen Kindes ist.“ Gott würde das erwarten. (73-59, 29.07.1974)

Ein treu ergebener Sohn kann nicht schlafen, auch wenn seine Eltern schlafen. Nachdem ich schlief, habe ich ein Leben geführt, als Sünder zu bereuen, dass ich geschlafen habe. Sogar nachdem ich gegessen habe, würde ich es bedauern. Wie sollten wir letztendlich den Weg der kindlichen Treue gehen? Aus dieser Sicht bin ich ein verrückter Mensch. Habe ich mich um meine Eltern gekümmert? Habe ich mich um meine Frau, meine Kinder oder um meine Brüder und Schwestern gekümmert? Habe ich mich um meine Verwandten gekümmert? Habe ich mich um mein Land gekümmert? In der Tat habe ich niemals mein Land vergessen. Ich habe für mein Land auf einer höheren Ebene gearbeitet ... Die Tränen, ich für Korea unter japanischer Herrschaft vergossen habe ... sind Tränen, die sich mit denen eines jeden Patrioten vergleichen lassen. (62-58, 10.09.1972)

Wenn die Eltern erkennen, dass sie diesen Weg gehen müssen, selbst wenn sie dabei sterben würden, dann müssen sie auch ihre Söhne und Töchter auf die Seite Gottes bringen. Der Grund, warum Eltern ihre elterliche Pflicht nicht erfüllen, liegt darin, dass sie nicht wissen, worin sie besteht. Wenn sie wissen, worin diese Pflicht besteht, dann müssen sie sie erfüllen, auch wenn es bedeutet, dass sie sich dadurch opfern müssen. Wenn es notwendig würde, ihre Kinder zu peitschen, um sie zu Gott zurückzubringen, dann kann dies als gut angesehen werden. Wenn die Eltern sich richtig verhalten, dann gibt es so etwas wie „keine Rettung für ihr Kind“ nicht. (15-202, 09.10.1965)

DRITTES KAPITEL

DER WEG DER LOYALITÄT UND DER KINDLICHEN TREUE

Abschnitt 1. Aufrichtige Loyalität und kindliche Treue verlangen die Bereitschaft, euer Leben einzusetzen

Eine Frau, die ihr Leben für ihren Ehemann opfert, wird eine tugendhafte Frau genannt. Ein treues Kind opfert sein Leben für die Eltern. Ein Patriot opfert sein Leben für sein Land. Aber aus der Sicht des himmlischen Standards werden Loyalität und kindliche Treue dann erfüllt, wenn ihr euer ewiges Leben darbietet. Unsere Körper sterben, aber der Standard einer himmlischen, tugendhaften Frau ist nur dann erreicht, wenn sie ihr ewiges Leben Gott, ihrem Ehemann und ihren Eltern darbietet. Ihr müsst euer ganzes Leben Gott hingeben. Darum lehrt uns die Bibel, Gott mit unserem ganzen Herzen, mit unserer ganzen Seele und mit unserem ganzen Gemüt zu lieben. Was ist dann der Standard von „ganz“? Ihr müsst besser sein als alle anderen Patrioten, alle anderen treuen Kinder und alle anderen tugendhaften Frauen in der Welt. Wenn das nicht so ist, dann kann Gottes Würde nicht etabliert werden. Auch in der satanischen Welt hat es bis heute viele Patrioten und tugendhafte Frauen gegeben. Aber Gottes Würde kann nicht etabliert werden, wenn der Standard für einen Patrioten und eine tugendhafte Frau der gleiche ist wie der in der satanischen Welt. (9-108, 24.04.1960)

In der ganzen menschlichen Geschichte hat es treue Kinder gegeben. Wenn wir nun das größte aller treuen Kinder in der ganzen Geschichte herausuchen würden, wen könnten wir dann als dieses größte oder vorbildlichste treue Kind erachten? Ein Jugendlicher, der größere kindliche Treue zeigt als ein alter Mensch, ist von diesen beiden der wertvollere. Treue Kinder gibt es in allen Formen und Größen. Kindliche Treue wird auf allen sozialen Ebenen praktiziert, von den Armen und den Reichen, von Arbeitern und von Bettlern. Ein Mensch, der noch lebt, kann nicht wirklich ein treu ergebenes Kind sein. Ein Mensch, der noch lebt, kann die Reihen derer, die wir treue Kinder nennen, nicht betreten. Es gibt so viele Menschen, die gestorben sind, um ihre kindlichen Pflichten zu erfüllen; darum werden diejenigen, die während ihres Lebens mit der Medaille der kindlichen Treue ausgezeichnet wurden, von all denen angeklagt werden, die für die kindliche Treue gestorben sind. In den Reihen derer, die gestorben sind, wird es jene geben, die beim Versuch gestorben sind, ihre kindlichen Pflichten zu erfüllen. Es wird solche geben, die starben, während sie versuchten, für einen kranken Elternteil Medizin zu besorgen; und unter diesen wird es welche geben, die das mit ihrem eigenen Geld versuchten, und es wird andere geben, die das Geld ausleihen mussten. Je här-

ter die Situation war, desto größer ist ihr Wert. Ebenso wird ein Patriot nicht vor seinem Tod zu einem Patrioten. (49-279, 17.10.1971)

In welcher Position müsst ihr stehen, um ein treues Kind zu werden? Ihr müsst in der Position stehen, in der ihr Verantwortung für den Pfad des Todes übernehmen könnt, den Weg des größten Leidens. Was ist also der Weg, den treue Kinder gehen müssen? Eltern werden sagen: „Liebe deine Brüder und Schwestern mehr als uns. Lebe für deine Geschwister auf die gleiche Weise, wie du für uns lebst.“ Das zu erfüllen, ist der Weg des treuen Kindes. Die Eltern werden wahrscheinlich sagen, dass dies ihrem Willen entspricht. (62-37, 10.09.1972)

Was für ein Mensch unter allen treuen Kindern ist ein wahrhaft treues Kind? Wen können wir als frommer bezeichnen: eine Person, die ihren Eltern das ganze Leben lang – sogar bis zum siebzigsten oder achtzigsten Lebensjahr und darüber hinaus – opferbereit dient, oder jemand, der sein Leben für sie in seiner Jugend opfert? Auch wenn ein Sohn seinen Eltern opferbereit bis in seine Siebziger und Achtziger hinein dient, kann er das nicht mit dem Sohn vergleichen, der in seiner Jugend sein Leben für die Eltern opfert. Aus diesem Grund wird der Titel Patriot erst nach dem Tod verliehen. Aus zahlreichen historischen Beispielen wissen wir, dass über wahre kindliche Treue beim Übergang vom Leben in den Tod bestimmt wird. (48-65, 05.09.1971)

Auch sogenannte Patrioten müssen für das Wohl des Himmels leben, bevor ihnen vom Himmel der Titel Patriot verliehen werden kann. Der Weg des

treuen Kindes ist der gleiche. Von daher könnt ihr verstehen, wie wertvoll und kostbar er ist. Alles, was wir tun, ob wir essen, schauen, sprechen oder handeln, muss für diesen Zweck geschehen. Wir müssen uns bewusst werden, dass wir die Verantwortung tragen, unsere Pflicht als treue Kinder und Patrioten zu erfüllen, auch wenn das beinhaltet, den Weg des Leidens und der Tränen an der Stelle Gottes, des Herrn des Himmels, zu gehen. Auch wenn wir zusammenbrechen, während wir versuchen, Gott daran zu hindern, den Weg der Tränen zu gehen, müssen wir uns wieder aufrichten und diesen Weg an Seiner Stelle gehen. Die Pflichten der Loyalität und kindlichen Treue müssen aus dieser Position heraus erfüllt werden. (41-157, 14.02.1971)

Treue Kinder und Patrioten können nicht wirklich so genannt werden, es sei denn, sie gehen mit dem Tod bis zu ihrem Sterbetag. Niemand ist vor seinem Tod wahrhaft ein Patriot. Es spielt keine Rolle, wie sehr ein Mensch gelitten haben mag, wenn er heute ein Wort des Bedauerns äußert, dann wird das jede Qualifikation für einen Patrioten zunichte machen. Alle Loyalität, die jemand vorher gezeigt haben mag, wird durch einen einzigen Moment des Verrats ungeschehen gemacht. Nur wenn jemand die Schwelle des Todes überquert hat, wird es möglich sein zu bestimmen, ob diese Person die Pflichten der Loyalität und der kindlichen Treue voll erfüllt hat. Folglich stellen Loyalität und kindliche Treue einen wesentlichen Bestandteil dessen dar, was es heißt, ein öffentliches Leben zu führen. Menschen, die ihr Leben für ihr Land geben, werden Patrioten genannt, und Kinder, die ihr Leben für ihre Eltern geben, werden treue Kin-

der genannt. Nehmen wir den Fall zweier Söhne: Bis zum Todestag ihrer Eltern war einer gottesfürchtig und der andere nicht; aber in den letzten Augenblicken vor dem Tod der Eltern verliert der eine Sohn seine Gottesfurcht, während sein Bruder bereut und treu wird. In diesem Moment werden ihre Positionen umgekehrt. In diesem Fall wird der Standard seiner Handlungen an diesem letzten Tag es ihm gestatten, emporgehoben zu werden und den Titel eines treuen Sohnes verliehen zu bekommen. Diejenigen, die ihre Ziele bis an ihr Ende ziel-sicher verfolgen, werden den Ruhm erben. (64-75, 24.10.1972)

Ich bin mehr von einer gefallenen Person begeistert, die bereit ist, jede Furcht vor dem Tod und vor Gefahren beiseite zu schieben, um ernste, globale Themen aufrichtig und ernsthaft anzugehen, als von jemandem, der unablässig über längere Zeit geschuftet hat. Wer immer sein Leben für Gott in dieser Weise beendet, ist sich eines wundervollen Ortes in der Geistigen Welt sicher. (18-280, 12.06.1967)

Eltern müssen für die Erziehung ihrer Kinder sorgen, damit sie sich durch die Stufen von treuen Kindern, Patrioten, Heiligen und göttlichen Söhnen und Töchtern entwickeln können. Sie müssen sie lehren, den pflichtbewussten Weg von treu ergebenden Kindern, von Patrioten, von Heiligen und von göttlichen Söhnen und Töchtern zu vervollkommen, bis hin zu Gott. Wenn es einen Vater oder eine Mutter gibt, die ihre Kinder auf diese Weise lehren, würde Gott dann nicht denken: „Meine Güte! Diese Eltern tun, was Eltern tun sollten. Sie tun, was ein wirklicher Lehrer tun sollte: Sie tun, was ein richtiger Leiter tun sollte“?

Wenn Gott sagt: „Du bist qualifiziert, wirkliche Eltern zu sein. Du bist qualifiziert, ein Lehrer zu sein.“, dann werdet ihr zu einem Vater, der die Qualifikation besitzt, ein Leiter zu sein, und darüber hinaus ein König zu sein. Heutzutage existiert das Konzept der kindlichen Treue in der westlichen Kultur fast nicht mehr. Das Konzept, ein Patriot zu werden, existiert nicht. Das Konzept, ein Heiliger zu werden, existiert nicht. Das Konzept, göttliche Söhne und Töchter zu werden, existiert nicht. Darum werden Kulturen vergehen. Gott möchte, dass ihr alle göttliche Söhne und Töchter werdet. Wer möchte dann, dass ihr ein Heiliger werdet? Die Welt möchte es! Das Land möchte, dass ihr ein Patriot werdet. Die Familie möchte, dass ihr ein treues Kind werdet. Das ist der Weg der absoluten Wahrheit. (285-218, 19.05.1997)

Wahre Eltern werden ihrem Kind niemals sagen: „Du bist ein treues Kind geworden, darum brauchst du kein Patriot zu werden. Gehe nicht den Weg eines Patrioten.“ Wahre Eltern müssen stattdessen dieses treuen Kind lehren: „Du musst deine Familie opfern und den Weg eines Patrioten gehen. Du musst deinem Land dienen, die Pflichten eines Heiligen erfüllen und eure Pflicht als ein Heiliger opfern, um den Weg zu gehen, den sich der Himmel wünscht. Darüber hinaus musst du Himmel und Erde opfern, um Gott zu finden.“ Die Menschen werden nur zu treuen Kindern, indem sie sich für ihre Familie opfern. Um darüber hinaus Patrioten zu werden, müssen sie bereit sein, ihre ganze Familie zu opfern, um ihre Nation zu retten. Nur auf diese Weise können sie Patrioten werden. Heilige sind Menschen, die bereit sind,

ihr Land zu opfern, um die Welt zu retten. Göttliche Kinder müssen bereit sein, die Welt zu opfern, um Gottes Nation und Land, das Königreich des Himmels und der Erde, zu verwirklichen. Die Menschheit kannte diese Wahrheit nicht. Ihr müsst euch investieren und aufopfern. Wenn nicht, wird das Ideal einer vereinten Welt oder eines vereinten Landes niemals erreicht werden. (285-218, 19.05.1997)

Es spielt keine Rolle, wie viele Christen es gibt. Gott möchte Menschen haben, die entschlossen sind, auf Seinen Befehl hin zu jeder Zeit überall hinzugehen – Menschen, die Seinen Befehl mit einem freudigen Herzen erwarten. Es gibt Millionen von Christen in der Welt. Sie sind stolz auf ihre Zahl, aber wie viele von ihnen sind so, wie Gott es möchte? Wenn jemand bei vorgehaltenem Schwert gefragt werden würde, ob er es erlaubt, auf Gottes Altar geopfert zu werden, und wenn er es ablehnen würde, dann wäre er nichts wert. Dieses Zeitalter verlangt Menschen, deren Herz mit dem Wunsch brennt, ihre Pflichten als Kinder zu erfüllen. Es verlangt nach Menschen, die ihr Leben für den Himmel riskieren und die nach dem Himmel streben. Ich denke, diese Menschen werden die himmlischen revolutionären Soldaten der Letzten Tage genannt werden. Gott wird sich nach Personen, Familien, Völkern und Nationen umsehen, die mit Seiner Lehre vereint sind und die danach trachten, ihre Verantwortung für die Welt zu erfüllen. Gott hat lange nach solchen Personen gesucht. Solche Menschen müssen das Herz Gottes trösten, dem Himmel gegenüber Loyalität und kindliche Treue zeigen und alle Umstände des Himmels und der Erde lösen. Ihr müsst also eine Person werden, zu der Gott sa-

gen kann: „Du bist die Person, die für dieses Zeitalter Verantwortung übernehmen kann. Wenn ich dich sehe, dann habe ich Hoffnung für morgen. Du kannst im heutigen Kampf den Sieg erringen.“ Diese Art von Person ist absolut erforderlich. Gott muss zu dieser Art von Person sagen können: „Du bist wahrlich der Knochen meiner Knochen, das Fleisch meines Fleisches und das Herz meines Herzens.“ Wie viele Vorfahren wir auch haben und wie viele Menschen auch in diesem Zeitalter leben, die Menschheit wird nicht fähig sein, der Traurigkeit zu entgehen, die durch den Fall der ersten menschlichen Vorfahren hervorgerufen wurde, ohne dass auf dieser Erde ein Mensch erscheint, über den Gott aus der Tiefe seines Herzens sagen kann: „Du bist der größte Vorfahr, beispiellos in der menschlichen Geschichte.“ Wir, die wir in dieser Notlage geboren wurden, müssen neuen Eltern nachfolgen und dienen. (15-216, 10.10.1965)

Gottes Wille für die Welt und Gottes Liebe für die Welt müssen weitergegeben werden. Das muss euer Vermächtnis sein, auch wenn ihr sterben solltet. Alles, worüber ihr euch klar werden müsst, ist, dass Menschen, die ihr Leben hingeben, um diese Tradition weiterzugeben, zu treuen Kindern und Patrioten werden. Wir brauchen keinen treuen Sohn oder Patrioten für nur einen Tag. Sogar der schlimmste Verbrecher kann für einen Tag ein treuer Sohn werden, und jeder kann für einen Tag ein Patriot sein. Wenn ihr sofort bereit, könnt ihr noch immer treue Kinder und Patrioten werden. Gott möchte Menschen, die vom Augenblick ihrer Geburt an bis zum Tag, an dem sie sterben, als treue Kinder und Patrioten leben. Wenn ihr euch mit mir vergleicht, dann

bin ich wahrscheinlich ein treueres Kind Gottes, als ihr es seid. Der Grund dafür ist, dass ich mein ganzes Leben so gelebt habe, wie Gott es will. Trotzdem würde ich nicht einmal davon träumen anzunehmen, dass ich meine kindlichen Verpflichtungen vollkommen erfüllt hätte. Tatsächlich fühle ich mich mit der Zeit immer unzulänglicher. Wenn Menschen denken, dass sie ihre Pflichten der kindlichen Treue und Loyalität voll erfüllt haben, dann hören sie eigentlich auf, treue Kinder und Patrioten zu werden. Die Person, die sich beklagt und sagt: „Ich bin ein treues Kind. Ich bin ein Patriot. Warum erkennst du mich nicht an?“, ist die Person, die sich zurückzieht. Ihr müsst verstehen, dass ein treues Kind des Himmels und ein Patriot des Himmels ein Mensch ist, der mit der Zeit erkennt, wie viele von seinen kindlichen Pflichten noch unerfüllt sind. Dann erneuert er seine Verpflichtung und sein Ziel, die kindlichen Pflichten als seine Lebensphilosophie zu erfüllen. (35-341, 01.11.1970)

Ich schlage nicht vor, dass wir nun über einen Gott lernen müssen, der sich in einem Zustand des Glücks befindet. Ihr wollt das vielleicht tun, oder auch nicht. Es ist nicht wichtig. Was wir zuerst wissen müssen, ist, dass wir treue Kinder, Patrioten und tugendhafte Frauen werden müssen. Der Mensch, der kindliche Treue etablieren muss, entsteht aus Schwierigkeiten heraus. Loyalität wird nicht erfüllt, wenn ein Land sich in einer bequemen Position befindet. Loyalität wird nicht verwirklicht, wenn das Land sich großen Wohlstands erfreut und es seinen Bürgern gut geht. Ein Mensch kann nur ein Patriot einer Nation genannt werden, wenn er in einer Zeit der größten Krise und der höchsten

Gefahr für sein Land fragt: „Wirst du sterben, oder werde ich sterben? Wird das ganze Land untergehen oder überleben?“ Wenn er sich in diesem Moment mit ganzem Herzen seinem Land widmet, sein Leben riskiert, seine Pflicht tut und erfolgreich das Schicksal seines Landes ändert, dann kann er ein Patriot genannt werden. Die geschichtlichen Aufzeichnungen zeigen, dass die großen Namen in schwierigen Zeiten erscheinen. Diese loyalen, treuen und tugendhaften Menschen werden uns ewig in Erinnerung bleiben. (151-219, 15.12.1962)

Ihr solltet alle mehr an euer Land denken, das in Nord und Süd geteilt ist, anstatt eure Augen eurer Frau zuzuwenden. Ihr solltet alle an die Trennung zwischen der demokratischen und der kommunistischen Welt denken. Ihr müsst den Norden mit dem Süden vereinen und dann die freie Welt mit der kommunistischen Welt vereinen. Nach alledem müsst ihr die Geistige Welt mit der Physischen Welt vereinigen, die auch getrennt sind. Ihr müsst wissen, dass es die Pflicht von treuen Kindern ist, Gott zu befreien, nachdem sie all das erreicht haben. (115-160, 08.11.1981)

Um auf dem Weg, treue Kinder zu werden, voranzukommen, müsst ihr daher Verfolgung und viele Versuchungen überstehen. Ihr müsst Menschen mit Zuversicht werden, die alle Schwierigkeiten überwinden können. Statt auf den Pfad der kummervollen Bitterkeit zurückzufallen und Gedanken an Rückzug zu haben, müsst ihr Menschen werden, die entschlossen die Mühsal und die Schwierigkeiten des Zeitalters überwinden. Ihr müsst zwischen dem Weg, der zum Tod führt, und dem Weg, der zum

Leben führt, unterscheiden; dann müsst ihr darauf drängen, einen neuen Anfang zu machen, der mit der Hoffnung für das Morgen überfließt. Ihr müsst wissen, dass es dies ist, was Gott und die Geschichte von euch erwarten. (174-43, 23.02.1988)

Abschnitt 2. Wahre Loyalität und kindliche Treue, die die Bedürfnisse Anderer voraussieht

Die Geschichte der Menschheit ist die einer gefallenen Welt, trotzdem ist sie eigentlich auf der Grundlage von Ethik und Moral entstanden. Im Mittelpunkt dieser Moral steht die Liebe. Treue Kinder wollen ihre Eltern immer mehr lieben, Patrioten wollen ihr Land immer mehr lieben, und der Weg der Heiligkeit lehrt uns, über die Nationalität hinauszugehen, um die Welt zu lieben. Es ist die Pflicht von Heiligen, die Welt mehr zu lieben als ihre eigenen Familien oder eigenen Länder. Der Weg von göttlichen Söhnen und Töchtern besteht darin, mit der höchsten Liebe und in Übereinstimmung mit dem Gesetz des königlichen Palastes anstatt mit allen Gesetzen von Himmel und Erde zu lieben. Ausgerichtet auf die Liebe sollten alle Dinge so getan werden. Treue Kinder müssen, wenn es um die Liebe zu ihren Familien geht, den rechten Weg gehen. Wenn es um die Liebe zur Nation geht, müssen Patrioten den rechten Weg gehen. Heilige müssen den rechten Weg gehen, wenn es darum geht, die Welt zu lieben. Die Kinder des Himmels befolgen die Gesetze der himmlischen Nation und des königlichen Palastes, aber sie verstehen nicht wirklich die Überlegungen hinter diesen Gesetzen des königlichen Palastes. Ihr könnt nur göttliche Söhne und Töchter

werden, wenn ihr Gott in Übereinstimmung mit diesen Gesetzen des königlichen Palastes dient. Das sind die Stufen, durch die die Menschen gehen müssen. Das treue Kind wird von der Nation willkommen geheißen; der Patriot wird vom Heiligen willkommen geheißen, und der Heilige vom göttlichen Kind. Das göttliche Kind wiederum wird von Gott willkommen geheißen. Der Kern von all diesem ist wahre Liebe. Es ist unveränderliche und absolute wahre Liebe. Aber die Menschheit ist herumgeirrt in Unwissenheit über die wahre Liebe und über die Tatsache, dass wahre Liebe die Bande schafft, die absolut treue Kinder, absolute Patrioten, absolute Heilige, absolute göttliche Kinder und absolute Eltern, Söhne und Töchter zusammenbindet. Ihr macht vielleicht alle möglichen Dinge, aber wenn ihr das einmal erkannt habt, müsst ihr immer noch dem Weg der himmlischen Prinzipien folgen. Folglich könnt ihr nicht weiterhin einfach herumirren. (206-62, 03.10.1990)

Treue Kinder existieren nicht einfach für sich selbst, sondern für ihre Eltern. Treue Patrioten existieren nicht einfach für sich selbst, sondern für ihren König. Heilige existieren nicht einfach für sich selbst, sondern nur für Gott. Darum waren die Heiligen diejenigen, die uns über unsere Verpflichtungen Gott gegenüber gelehrt haben. Was ist dann die Hoffnung Gottes? Es ist, die Welt zu retten. Wie sieht die Situation Gottes aus? Er möchte Seine Söhne und Töchter lieben. Was ist die Hoffnung für Gottes Liebe? Seine Hoffnung ist, im Rausch dieser Liebe zu leben. Ihr müsst Gottes Hoffnung, Gottes Situation und Gottes Herz verstehen, damit ihr ein treues Kind werden könnt. Das ist

der Kern der Lehre der Vereinigungskirche. Ist es in Ordnung, dass Menschen, die Gottes Situation verstehen wollen, nicht wissen, ob Er existiert oder nicht? Könnt ihr ein treues Kind werden, ohne Gottes Hoffnung zu kennen? Könnt ihr ein treues Kind werden, ohne zu wissen, ob Gott traurig oder glücklich ist? Es ist unmöglich. Der Weg dahin, ein treues Kind zu werden, ist einfach. Ihr müsst Verantwortung für die Dinge übernehmen wollen, die euren Eltern Leid verursachen. Das ist der Weg, um ein treues Kind zu werden. (62-61, 10.09.1972)

Welcher dieser beiden Söhne ist wahrlich ein Sohn mit kindlicher Hingabe, derjenige, der gewissenhaft Mahlzeiten zubereitet und seiner Mutter serviert, oder derjenige, der nichts als seine Liebe anzubieten hat? Wie respektlos wäre es, wenn der treue Sohn seine Liebe anböte, aber kein Essen für seine hungrige Mutter hätte? Wenn jedoch die Mutter ihren Sohn unter Tränen sagen hört: „Ich bin ein derart unwürdiger Sohn, dass ich gar nicht hier sein sollte“, dann wird sie das als größere Hingabe betrachten, als mit Essen versorgt zu werden. Wer ist dann also der treuere Sohn: derjenige, der Reis gebracht hat, oder derjenige, der seine Liebe gebracht hat? Liebe kann Zeit und Raum überwinden, 24 Stunden am Tag. Reis kann das jedoch nicht. Das müsst ihr verstehen. (179-270, 14.08.1988)

Ihr müsst entschlossen sein, dem Ort Gottes eure Loyalität zu demonstrieren, bevor ihr eurem Land Loyalität zeigt. Bevor ihr eurer Gesellschaft dient, müsst ihr zuerst vor Gott treten, diesem Ort dienen und schließlich dessen Anerkennung gewinnen. Wenn ihr das nicht tut, kann eure innere Verbindung mit Gott in der

äußeren Welt keine Früchte tragen. Darin besteht das Wesen eines Glaubenslebens. Ihr sagt: „Ich werde der Welt dienen und meinem Land gegenüber loyal sein“, oder nicht? Wo befindet sich dann der Ausgangspunkt dieser Loyalität? Er befindet sich mit Sicherheit in der Familie. Er muss im Herzen und im Körper eurer Eltern beginnen. (22-42, 19.01.1969)

Wenn es euch gelingt, euch unentwegt hinzugeben, dann werdet ihr Segen erhalten; wenn es euch aber nicht gelingt, werdet ihr es tief bereuen. Es gibt einige Menschen in der Vereinigungskirche, die sagen: „Ich habe mit höchster Hingabe gearbeitet, um die Befehle des Himmels auszuführen.“ Ihr müsst aber erkennen, dass die Faktoren, die bestimmen, ob eure Anstrengungen ein weitreichendes Fundament auf der Erde schaffen werden, die folgenden sind: der Standard eurer Bereitschaft, zu folgen, eure tatsächlichen Leistungen und das Ausmaß, in dem ihr das himmlische Schicksal aufnehmen könnt. Auch wenn es kein breites Fundament ist, muss ich persönlich mindestens einen Fußstapfen in der Welt hinterlassen, bevor ich von hier gehe. Das ist der Weg der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung. (40-159, 31.01.1971)

Ein Patriot will die Liebe seines Landes erhalten. Treue Kinder wollen die Liebe ihrer Eltern und Verwandten erhalten. Aber es ist nicht leicht, ein treues Kind zu werden, das die Liebe der ganzen Familie erhalten kann. Der Weg dahin beinhaltet, nicht zu essen, wenn andere essen, damit sie essen können, und es anderen zu ermöglichen, bequem zu schlafen und sich besser zu kleiden, als ihr selbst es tut. Diejenigen, die sich für das Land und für andere plagen, während andere spielen,

sind Kinder mit treuer Ergebenheit. Ihr solltet von mehr Leuten als nur von eurer eigenen Familie gemocht werden. Ihr müsst die Liebe aller drei Generationen verdienen: von euren Großeltern, euren Eltern, Onkel und Tanten und euren Enkelkindern. Sie müssen euch alle gern haben. Ihr könnt kein treues Kind werden, wenn auch nur einer dieser Menschen wegen euch unglücklich ist. Nur wenn alle Verwandten für euch bezeugen: „Ich möchte ein solcher Sohn werden, ich möchte eine solche Schwester werden“, werdet ihr den Titel eines treuen Kindes von eurem Klan erhalten und euch etablieren können. Dann werdet ihr einen festen Stand besitzen. (298-278, 16.01.1999)

Menschen, die nur denken, aber nichts tun, sind schlimmer als diejenigen, die überhaupt nicht denken. Sie sind wahrhaftig Diebe und Gauner. Wenn alles andere versagt, haben solche Menschen keine andere Zuflucht als zu stehlen. Welche Art von Menschen sind also treue Söhne und Töchter, die Gott glücklich machen können? Was für Menschen sind sie? Sind sie Menschen, die ihren eigenen Bauch füllen? Nein! Sie sind Menschen, die anderen das Essen geben, das für sie bestimmt war. Sollten jene es nicht essen wollen, würden sie diese sogar zwangsernähren. Was muss also getan werden, um aus euch Patrioten, tugendhafte Frauen und treue Söhne und Töchter der Vereinigungskirche zu machen? Ihr müsst getrennt werden. Glaubt ihr, ein Jahr wäre genug dafür? Es gibt einen Spruch, nach dem Patrioten dazu geboren werden. Wenn sie mit dieser Natur geboren werden, dann müssen sie an ihrer Sache festhalten, bis sie sterben. Was müsst ihr also tun? Der einzige Weg ist, dem Weg des

Leidens zu folgen. Das ist der nächste und kürzeste Weg. Was ist der kürzeste Weg, um ein Patriot, eine tugendhafte Frau und ergebene Söhne und Töchter zu werden? Der einzige Weg ist der, unter Tränen ein öffentliches Leben zu führen. Ich habe keine andere Möglichkeit, als euch unter Tränen den Weg der Mühsal gehen zu lassen. (155-259, 31.10.1965)

Wenn wir einen größeren Patriotismus demonstrieren als die Bürger eines Landes, alle Rassen der Welt lieben und währenddessen unsere Loyalität und kindliche Ergebenheit vor dem Himmel beibehalten, werden wir keine Versager sein. Auch wenn wir ohne einen Cent sterben, werden wir kostbare Patrioten der Nation und der Welt sein. (88-27, 01.07.1976)

Wenn ihr eurem Land gegenüber wahre Liebe zeigt, werdet ihr zu einem Patrioten werden; wenn ihr euren Eltern gegenüber wahre Liebe zeigt, werdet ihr das treueste aller treuen Kinder werden. Wenn ihr diese Liebe vor allen Menschen auf der Welt zeigt, erreicht ihr die Heiligkeit; und wenn ihr das tut, auch nachdem ihr das Himmelreich Gottes betreten habt, dann werdet ihr zu einem göttlichen Kind, das gewohnheitsmäßig ein freundliches Interesse an Gott selbst hat. (176-49, 03.05.1988)

Die Schlussfolgerung ist, dass es ohne wahre Liebe kein treues Kind geben kann. Gegenwärtig haben Menschen die Tradition von weltlicher Liebe, falscher Liebe, geerbt. Darum erfreuen sie sich gegenwärtig am freizügigen Sex und allem möglichen, auf der Grundlage weltlicher Liebe. Was sie tun, ist nichts anderes, als die Grundlagen der Liebe, der kindlichen

Treue und Loyalität niederzureißen. Nur wenn ihr zum ersten Mal vor Gott steht und eure Pflichten als treue Söhne und Töchter, als wahre Patrioten, als wahre Heilige und als wahre göttliche Söhne und Töchter erfüllt habt, ausgerichtet auf die absolute Liebe, die von der himmlischen Nation ausgeht, könnt ihr euer Erbe von Gott erhalten. Damit die einzelne Familie dieses Erbe erhalten kann, wird sie automatisch größer werden, indem sie alles aus dem zukünftigen Land, der zukünftigen Welt und der zukünftigen himmlischen Nation hinzufügt. (286-300, 13.08.1997)

Abschnitt 3. Das wahre und bedingungslos ergebene Kind

Euer Großvater und eure Großmutter mögen euch anspucken, eure Mutter mag euch ignorieren und euren Brüdern mögt ihr gleichgültig sein, aber trotz allem solltet ihr euch um eure Großeltern kümmern und dem Rest eurer Familien eure Aufmerksamkeit schenken. Wenn ihr auf diese Weise geben könnt und das vergesst, was ihr gegeben habt, dann werdet ihr euren Platz unter den treuen Kindern einnehmen, an die sich die folgenden Generationen erinnert werden. Jemand, der sagt: „Ich bin ein treues Kind. Ich mache dies und das, um ein treues Kind zu werden“, ist ein falsches treues Kind. Menschen, die für andere leben und vergessen, dass sie das getan haben, werden ihren Platz in den Reihen der treuen Kinder einnehmen. Was für ein Mensch ist ein Patriot? Unter allen Kabinettsmitgliedern ist es jemand, der Reiskuchen und andere Dinge vorbereitet, um sie aus Liebe dem König zu bringen. Es ist jemand, der nicht ru-

hig sitzen bleibt, wenn er die Diener und die Königin in ihrer Verantwortung versagen sieht, sondern die Fehler aufzeigt und diese Pflichten besser erfüllt. Er wird sie lehren, eine zuträglichere Arbeitsumgebung zu schaffen, und dann vergessen, dass er all das getan hat. Ihr solltet nicht sagen: „Das ist gut genug“, sondern: „Ich muss das noch besser machen.“ Warum ist das so? Weil es einen König in einem Land gibt, das größer als Korea ist. Weil der Sohn des Himmels, der Prinz der himmlischen Nation, auf der Erde ist. Ein Patriot zu sein, der sich darauf beschränkt, nur ein Repräsentant eines irdischen Gebietes zu sein, das Korea genannt wird, würde unsere Ambitionen nicht befriedigen. (204-94, 01.07.1990)

Das himmlische Gemüt derer, die sich ihren Eltern widmen, wird in die Eltern auf die gleiche Weise hineingezogen, wie das Blut vom Herzen durch die Arterien fließt und durch die Venen wieder zum Herzen zurückkehrt. Wenn die Familie an der Spitze steht, dann fließt die Kraft der Liebe basierend auf himmlischen Prinzipien durch die Arterien hinaus und kehrt durch die Venen zurück. Ihr seht das nicht; sie bewegt sich ganz natürlich. Fließt das Blut in die Venen, indem es von selbst hinaufgezogen wird, oder indem es hinaufgepresst wird? Es wird hinaufgepresst. In ähnlicher Weise werdet ihr die Segnung erhalten, auch wenn ihr sie nicht wollt. Es ist, wie wenn man sich im Blutstrom befindet, in dem ihr langsam in das große Herz gezogen werdet, auch wenn ihr Widerstand leistet. Selbst wenn ihr keinerlei Segen wollt, werden Segen bestimmt zu euch kommen. Darum müsst ihr euer Bestes geben, um eure kindlichen Treuepflicht zu erfüllen. Die Vereinigungskirche lehrt Menschen,

ihre kindliche Treuepflicht zu erfüllen. Wenn ihr keine Mutter und keinen Vater habt, denen gegenüber ihr pflichtbewusst sein könnt, dann solltet ihr für das Land leben. Wenn euer Land in Gefahr ist, dann müsst ihr eure Pflicht eurem Land gegenüber erfüllen, auch wenn das bedeutet, euren Vater und eure Mutter zurückzulassen. Wenn eure Mutter und euer Vater sich euch entgegenstellen, dann packt heimlich eure Sachen und geht an die Frontlinie. Wenn ihr dort sterben solltet, habt ihr eure Pflichten der kindlichen Treue und Loyalität erfüllt. (147-306, 01.10.1986)

Menschen neigen im Allgemeinen dazu, sich von den Schwierigkeiten, die ihnen begegnen, entmutigen zu lassen. Ein Patriot kann dem nicht folgen. Auch ein treues Kind sollte das nicht tun. Wenn euer Ehepartner oder euer Kind stirbt, solltet ihr sie nicht unter Tränen festzuhalten versuchen. Ein wahrer Leiter kann das nicht tun. Ein wahrer Patriot kann seine traurige Situation nicht enthüllen. Darum könnt ihr eure Tränen nicht zeigen, auch wenn eure Traurigkeit euer Herz durchbohrt. Ihr mögt keine Gelegenheit haben, mit dem König Mitleid zu haben, aber wenn ihr in der Position des Guten steht und das Gemüt von Wesen habt, die mehr sind als Eltern und die größeren Kummer empfinden als der König, dann wird der Himmel euch lehren, was zu tun ist. Wenn ihr aus der Position treuer Söhne und Töchter darüber nachdenkt, dann solltet ihr, auch wenn ihr traurig seid, nicht wegen eurer eigenen Traurigkeit traurig sein. Wenn ihr Groll empfindet, solltet ihr euch nicht dazu entschließen, euch an eurem Feind zu rächen. (18-252, 11.06.1967)

Das treue Kind ist eine Person, die das, was sie nicht mag, mehr annehmen kann, als das, was sie mag. Die Person, die ihre kostbare Liebe opfert, um ihre Treuepflicht den Eltern gegenüber zu erfüllen, wird im Himmel überall hingehen können; und wenn es zwölf Perlentore gibt, dann wird keines von ihnen für sie verschlossen sein. Alle Tore werden weit offenstehen. Als mein Sohn Heung Jin gestorben ist, habe ich ihn in die Geistige Welt geschickt und entschieden, dass Jesus der alte Christus und Heung Jin der neue Christus genannt werden sollte. So ist es dann geschehen. (163-264, 01.05.1987)

Ihr solltet Großväter und Großmütter als die Repräsentanten eures Landes lieben, um den Schmerz zu lindern, dass ihr Jesus nicht lieben konntet, und um den Schmerz Gottes zu lindern. Jeder in der Vereinigungskirche muss das tun. Indem ihr diese Großeltern liebt, müsst ihr das lieben, was die Großeltern der Nation, die Großeltern der Kirche und die Großeltern der Familie nicht in der Lage waren zu lieben. Auf diese Weise müsst ihr, indem ihr diese drei Stufen repräsentiert, mit dem gleichen Band des Herzens lieben, wie es zwischen Brüdern und Schwestern empfunden wird, die bereit sind, ihre Verantwortung hinsichtlich Loyalität und kindlicher Treue zu erfüllen. (40-44, 16.01.1971)

Ein Vater, der seinem eigenen Vater treu ergeben ist, wird haben wollen, dass sein eigener Sohn sogar noch treuer ist, als er selbst es ist. Nur so können der Großvater und der Vater in Frieden ihre Augen schließen, wenn sie sterben. Das Herz, das fähig ist, den Sohn mehr leiden zu lassen, als ich gelitten habe, ist das Herz der Liebe für den Sohn. Dies versteht sich von selbst. Indem wir

das tun, müssen wir zusammen Gott trösten, der für uns gelitten hat. Weil ein Vater solche Kinder als seine Nachfolger braucht, lässt er sie ihre Kindespflicht in dem Maße erfüllen, dass er es auch nach seinem Tod nicht vergessen kann. Darum bürde ich euch große Schwierigkeiten auf. Ich bin ein knauseriger Mensch, wenn es um mein persönliches Leben geht. Ich weiß nicht, wie ich Geld für mich selbst ausgeben kann. Ich bin kein Mensch, der allein in ein Restaurant geht, um allein zu essen, wenn er hungrig ist, und ich berate auch Mutter, was sie essen oder tragen soll. (43-60, 18.04.1971)

Eltern mit einem treuen Kind sind Menschen, die eine Beziehung zu ihrem liebenden, treuen Kind haben und für es leben können. Kein Dritter kann diese Beziehung stören. Darum sendet Gott sein geliebtes Kind in die Position des Todes und schließt dann vor dem, was geschieht, Seine Augen. Dieses Verhalten erlaubt dem Himmel, ein wahrhaft treu ergebene Kind hervorzubringen und eine tiefe Beziehung als eine letzte Bedingung aufzubauen, die nicht von Satan oder anderen verschlagenen Menschen verletzt werden kann. Das ist das Herz Gottes, der versucht, Menschen wiederherzustellen, die untreu geworden sind; und sie ist die führende Methode, die Gott benutzt, um die Pflicht der kindlichen Treue wieder zu etablieren. Das entspricht sicherlich der Wahrheit. (62-47, 10.09.1972)

Treue Söhne und Töchter sollten mehr Sorgen haben als ihre Eltern. Um Kinder von kindlicher Treue zu werden, müssen sie aufzeigen, das sie sich mehr um alles kümmern, als ihre Eltern es tun, und zwar in jeder Beziehung. (155-253, 31.10.1965)

Jesus wurde ein Diener von Dienern vor Gott, und dann wurde er gekreuzigt und starb. Ein Mensch wird gerecht genannt, wenn er in der elenden Position eines Dieners von Dienern für sein Land stirbt. Ein Mensch, der für sein Land stirbt, ist ein Patriot. Wenn ein Mensch sich erniedrigt, Diener eines Dieners zu sein, und dabei dankbar ist, seinen Eltern dienen zu können, dann erhält dieser Mensch den Titel eines treu ergebenen Kindes. Das ist in der menschlichen Welt der höchste Punkt, der Kernpunkt der Moral. Es ist absolut notwendig, dass ihr versteht, dass dies der Kern ist. Dabei können wir erkennen: Der Weg, ein rechtschaffener Mensch zu werden, besteht eher darin, ein Diener zu werden, als ein öffentliches Leben für Gott zu leben. Der Weg, ein noch treuerer Patriot zu werden, besteht eher darin, ein Diener in einer schlechteren Position als ein gewöhnlicher Diener zu werden, als dass man ein Diener für sein Land ist. Der Weg, ein treues Kind zu werden, besteht eher darin, sich in der Position eines Dieners zu opfern, als für seine Eltern zu leben. (88-294, 03.10.1976)

Wer sollte in der Vorsehung Gottes ein wahrhaft treues Kind und ein Patriot genannt und dementsprechend anerkannt werden? Verdient der reichste Mann in Amerika diese Titel? Was ist mit Menschen, die Flugblätter aus einem Flugzeug werfen, auf denen steht: „Glaubt an Jesus!“ die jedoch die Haltung haben: „Glaubt es oder glaubt es nicht, das ist eure Sache“? Wer, glaubt ihr, ist Gott näher, jemand der Flugblätter aus einem Flugzeug wirft, oder jemand, der tief betet, an jedem Menschen festhält und jedes Flugblatt einzeln verteilt, mit Tränen in den Augen und mit zitternden Händen? (155-261, 31.10.1965)

Wir folgern, dass nichts Seltsames daran ist, treu ergebene Kinder zu sein. Es sind einfach Menschen, die ihre Eltern mit absolutem Glauben, mit absoluter Liebe und mit absolutem Gehorsam lieben. Wahre Patrioten entwickeln sich

durch absoluten Glauben an den König und an die Menschen. Sie lieben diese absolut und investieren sich selbst vollständig in das Wohlergehen des Königs und der Menschen ihrer Nation. (270-156, 29.05.1995)

VIERTES KAPITEL

TIEFE LOYALITÄT UND KINDLICHE TREUE GEGENÜBER GOTT

Abschnitt 1. Gottes Hoffnung

Was für ein Wesen ist Gott? Er ist die Eltern der Menschheit, der König der Könige der Menschheit sowie der Mittelpunkt der ganzen Schöpfung. Um Gottes Sohn zu werden, müsst ihr auf der Weltebene ein treuer Sohn werden, genauso wie ihr auch auf der Familienebene ein treuer Sohn werden sollt.

Angenommen, dass nur ein Mensch, der die höchsten Qualitäten von kindlicher Treue, Loyalität und Heiligkeit repräsentiert, Gott dienen kann, dann können die Menschen, die zwar einige dieser Eigenschaften, aber nicht alle besitzen, das nicht tun. Gott wünscht sich, einen Menschen zu erleben, der alle diese Qualitäten in sich trägt: ein treues Kind, ein Patriot und ein Heiliger aller Heiligen, alles gleichzeitig.

Gott ist mit Sicherheit ein solches Wesen. Wir streben danach, Ihm als unseren Eltern zu dienen, um unsere Pflichten Ihm gegenüber als Kinder zu erfüllen. Wenn eine Gruppe, eine Konfession oder ein Volk danach streben sollte, den Weg erstklassiger treuer Kinder zu beschreiten, dann kann dieser Weg kein einfacher sein. Treue Kinder dieser Qualität können nicht aus den Reihen derer hervorkommen, die den leichten Weg suchen. Sie erscheinen nicht aus solchen Hintergründen. Aus der Sicht der breiten Masse ist diese Gruppe treuer Kinder

töricht. Jeder möchte nach Osten gehen, aber sie müssen nicht nur nach Westen gehen, sondern auch nach Süden und Osten und wieder zurück in den Westen ... Gott wird Seine wahren treuen Kindern einen Weg gehen lassen, dem andere nicht folgen können. Diese Art von Religion muss erscheinen. Auch wenn wir das mit dem gesunden Menschenverstand betrachten, kommen wir zu dieser Schlussfolgerung. (62-33, 10.09.1972)

Historisch gesehen war niemand wirklich auf den Willen Gottes ausgerichtet, obwohl es viele Patrioten, treue Kinder und tugendhafte Frauen gegeben hat, die auf den König ausgerichtet waren. Aber heute sind wir anders. Menschen in der Vergangenheit haben sich für die Freiheit und Befreiung auf der Grundlage irdischer Standards eingesetzt. Sie wären vielleicht der Objektspartner von Gottes Aufmerksamkeit geworden, aber sie konnten Ihm weder Trost noch Freude schenken. Bis jetzt hat es noch keinen treuen Untertan, kein treues Kind und keine tugendhafte Frau gegeben, auf die Gott stolz sein konnte.

Gottes Patrioten, treue Kinder und tugendhafte Frauen zu werden, ist der richtige Weg, dem alle Menschen folgen sollten, aber solche Menschen hat es noch nie gegeben. Obwohl Menschen auf diese Art für ihren König und ihre Eltern gelebt haben, hat niemand so für

Gott gelebt. Wenn Gott diese Menschen betrachtete, wie sehr muss Er sich dann danach gesehnt haben, dass sie zu Seinen Patrioten, treuen Kindern und tugendhaften Frauen würden! (11-77, 29.01.1961)

Gott möchte, dass alle Menschen treue Söhne und Töchter und Patrioten werden, und unter diesen wünscht Er sich solche, die den höchsten Standard beibehalten. Gott wünscht sich Menschen, die nur dem Weg der Loyalität und kindlichen Treue folgen. Diejenigen, die für das Leben und Vermögen ihrer Eltern keine Verantwortung übernehmen und ihren Familien keinen Frieden und keine Entwicklung bringen, können keine treuen Kinder werden. Wenn ihre Eltern all ihr Vermögen verlieren, dann müssen sie bereit sein, alles, was sie haben, für sie zu opfern.

Mit der Zerstörung von Gottes Schöpfungsideal können diejenigen, die in der Position stehen, auf dem Leben, Eigentum, Frieden und Ideal herumgetrampelt zu haben, keine Patrioten oder treuen Kinder werden. Ihr müsst euch selbst fragen: „Wann war ich jemals für Gottes Belange so sehr besorgt, als wären es auch meine eigenen? Wann habe ich jemals gespürt, dass Vaters Leben bedroht ist? Wann habe ich jemals darunter gelitten und danach gestrebt, in Vaters Familie Frieden und Vereinigung zu bewirken?“ Ihr habt vielleicht versucht, es zu tun, aber aus Gottes Sicht seid ihr nicht loyal und treu, sondern untreu und unloyal gewesen. (18-341, 01.10.1967)

Gott möchte Patrioten und treue Kinder erheben und Seinen bitteren Schmerz durch sie an Satan weitergeben. Er kann das jedoch nicht bedingungslos tun. Nachdem Er Patrioten und treue

Kinder erzogen hat, gibt Er jenen bitteren Schmerz an Satan weiter, indem Er sie als Einzelpersonen dem historischen Leidensweg folgen lässt. (13-128, 20.12.1963)

Einen treuen Sohn zu finden, der Gott und die Liebe selbst befreien kann, ist wichtig. Gott selbst wäre gern in dieser Lage und sagt: „Ich wünschte mir, selbst einmal ein treues Kind zu sein.“ Die Wahren Eltern sagen auch: „Ich wünschte mir, selbst einmal ein treues Kind zu sein.“ Wie wunderbar wäre es, wenn es für Gott und die Wahren Eltern einen solchen Weg gäbe, gemeinsam die kindliche Treue vor der wahren Liebe zu erfüllen. Gott steht in der Position, der Vater zu sein, der die wahre Liebe wahrhaftig vervollkommen hat, und der Sohn erfüllt seine Kindespflicht auf der Grundlage der Liebe Gottes und der grundlegenden Liebe des Universums und vereint sich so mit dem Vater. Wie kann Gott den Weg der kindlichen Treue auf einer höheren Ebene vor dieser Liebe ebnen? Wenn das geschehen wäre, dann wäre auch der Fall in alle Ewigkeit nicht geschehen.

Das ist der Bereich der größten aller Befreiungen. Dieser Bereich geht über den Bereich des Prinzips hinaus. Es ist die ursprüngliche Welt der wahren Liebe. Wenn wir darüber nachdenken, dann dürft ihr nicht denken, dass es das Ende ist, wenn ihr das Ideal der Familie, das Königreich Gottes auf Erden und das Königreiches Gottes im Himmel verwirklicht habt. Es gibt immer noch Spuren von Satans Blut in der inneren Wurzel, die beseitigt werden müssen.

Millionen von Jahren der Geschichte sind vergangen, und auch wenn mehrere Male, zehnmals oder sogar mehr als hundertmal soviel Zeit vergeht, glaubt ihr, dass es möglich ist, die Welt des Falls zu

vergessen? Ihr solltet über den Gedanken nachdenken, dass es Gottes größte Hoffnung ist, das alles zu vergessen, und dass ihr und ich zusammenkommen, dass die Söhne und Töchter zusammenkommen und treue Söhne und Töchter werden, die Gott trösten können, der sich die Mühe macht, uns zu lieben. (300-33, 21.02.1999)

Als Gott Seine Hände ausstreckte, um Adam und Eva zu segnen, welche Hoffnung hegte Er da für sie als ihr Vater? Höchstwahrscheinlich hätte Er gesagt: „Umarmt den großen Kosmos, den ich geschaffen habe, werdet Patrioten und dient mir als König.“ Gott hatte eine derartige Hoffnung.

Folglich hätten Adam und Eva das Prinzip etablieren sollen, Patrioten inmitten der Schöpfung zu sein, und sie hätten ihr Leben, ausgerichtet auf diese Tradition, in alle Ewigkeit leben sollen. Wenn Adam und Eva Gottes wahrer treuer Sohn und Gottes wahre treue Tochter geworden wären und Ihm als ihrem wahren Vater gedient hätten, dann wären die Loyalität und kindliche Treue, die sie Gott gegenüber zum Ausdruck brachten, zur Tradition geworden. Die Geschichte der Welt wäre bis heute mit der gleichen Tradition eines vereinten Herzens zwischen Gott und Adam und Eva fortgesetzt worden. Wenn das der Fall gewesen wäre, dann wäre das Böse nicht an die Macht gekommen. Wenn das Böse die Welt des Herzens Gottes beherrschen könnte, dann wäre die Vorsehung der Wiederherstellung und Erlösung unmöglich. (9-105, 24.04.1960)

Was sich Gott von Seinen Kindern Adam und Eva erhoffte, war, sie als treue Kinder, Patrioten, Heilige und als göttliche Söhne und Töchter zu erleben, wäh-

rend sie aufwuchsen. Gott hofft, dass ihr dasselbe tun werdet, aber habt ihr jemals darüber nachgedacht, ein treues Kind in eurer Familie, ein Patriot in eurer Nation und ein Heiliger in der Welt oder ein göttliches Kind des Himmels und der Erde zu werden? Aus historischer Sicht haben alle Heiligen und großen religiösen Führer gelehrt, dass die Menschen treue Kinder, Patrioten, Heilige und göttliche Kinder werden sollen. Religionen, die das nicht lehren, werden nicht lange bestehen. Jedenfalls ist das der vorherbestimmte Weg, dem die Menschheit folgt.

Schicksal hat mit solchen Dingen wie der Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu tun. Dieses Schicksal könnt ihr nicht ändern. Es gibt einige Dinge in eurem Schicksal, die ihr ändern könnt, aber solche Aspekte des Schicksals könnt ihr nicht ändern. Wenn ihr diese Dinge nicht versteht, werdet ihr die Rolle der wahren Eltern in eurer Familie nicht erfüllen können. Als wahre Eltern solltet ihr euren Kindern lehren, wie sie treue Kinder, Patrioten, Heilige und göttliche Söhne und Töchter werden können. Ihr müsst sie lehren, all dies mit euch und darüber hinaus vor Gott zu erfüllen. (287-23, 10.08.1997)

Das erste Paar in Gottes Ideal hätte Ihm Ruhm bringen sollen, aber durch den Fall brachten sie Kummer anstatt Ruhm. Das war nicht nur die Verantwortung von Adam und Eva, sondern geschah auch wegen der Untreue des Erzengels. Der Erzengel hätte zuerst seine Pflicht der Loyalität und kindlichen Treue Gott gegenüber erfüllen sollen. Der Fall geschah, weil er versagte, dies zu tun. Folglich ist es die Vorsehung der Wiederherstellung, Loyalität, kindliche Treue und Tugend zu etablieren.

Weil Gott Loyalität, kindliche Treue und Tugend in das Zentrum unseres Gemüts gelegt hat, sind alle Religionen und Glaubenswege dazu bestimmt, sie hochzuhalten. Alle Asketen strebten danach, dies zu erreichen, und sogar Jesus strebte danach, eine Familie zu haben, um den Weg der Loyalität, kindlichen Treue und Tugend zu etablieren.

Gott gründete die Nation Israel, um eine solche Familie zu etablieren. Jesus hätte zuerst den Weg der Loyalität, der kindlichen Treue und Tugend etablieren sollen. Danach hätte der Hohepriester Loyalität, kindliche Treue und Tugend etablieren sollen, dann wäre Satan unterworfen worden. Unsere gesegneten Familien sollten von anderen nicht darin übertroffen werden, ein Beispiel für Loyalität, kindliche Treue und Tugend zu geben. Alle diese Qualitäten beginnen zuhause. Die Segnung bedeutet, die Hoffnung des Vaters zu erben. Bis jetzt hat es Familien gegeben, die Loyalität und kindliche Treue vor Gott gezeigt haben, aber nicht Tugend. Er kann die Tugend nicht etablieren, bevor wir nicht den Gottesglauben eingeführt haben. Solange es noch Grundlagen gibt, durch die Satan weiterhin eindringen kann, wird Tugend nicht etabliert werden. (14-209, 04.11.1964)

Um aufrecht vor Gott stehen zu können, wird es nicht reichen, nur einem Land gegenüber loyal zu sein, wie etwa Korea. Wenn ihr das tut, könnt ihr nicht vollständig Gottes Söhne und Töchter werden. Der Apostel Paulus verstand diesen Punkt. Jeder kann sein eigenes Volk lieben. Jeder kann sein eigenes Land lieben, aber ihr müsst auch Menschen aus anderen Ländern lieben. Das ist so, weil Gott nicht nur Korea liebt. Ihr solltet verstehen, dass Gott jeden gleich liebt.

Um Gottes Herz zu verstehen, sollten wir uns auf die Suche nach einem Land machen, das von Unglück betroffen ist und das schwierigen Situation begegnet, um uns für seine Belange einzusetzen. Das muss getan werden. Auch aus der Sicht des Prinzips wird von uns verlangt, den Weg der Loyalität und kindlichen Treue in mindestens drei Ländern zu etablieren. Wenn ihr euch dazu entschließt, jetzt in Korea mir zu dienen und eure Pflicht der Loyalität und kindlichen Treue vor dem Himmel zu erfüllen, solltet ihr nicht denken, dass diese Ausübung von Loyalität und kindlicher Treue nur für euch gedacht ist. Ihr solltet zu Gott beten: „Vater, ich biete meine Loyalität und meine kindliche Treue zuerst für dieses Volk, zuerst für diese Welt, zuerst für den Himmel und die Erde dar. Bitte bewahre sie als Eigentum des Himmels und der Erde.“ Dann wird eure Loyalität und kindliche Treue auch nach eurem Tode als etwas bleiben, das dem Himmel und der Erde gehört. Die Menschheit wird diese Tradition als etwas weitergeben, was der Erde gehört. So ist es. (155-235, 31.10.1965)

Die Zeit, in der wir Gottes treue Kinder werden können, wird es nicht immer geben. Sie wird in der Geistigen Welt nach unserem Tod nicht existieren. In unserer irdischen Lebenszeit – die, wenn wir sie gegen den Hintergrund der Ewigkeit betrachten, so kurz wie das Ticken einer Uhr ist – müssen wir die Bedingung erfüllen, Gott geliebt und unsere Kindespflicht Ihm gegenüber erfüllt zu haben. Ferner müssen wir unsere Stellung als die Kinder festigen, die Gott unbedingt braucht, und wir müssen das alles innerhalb unserer Lebenszeit auf der Erde erreichen. (26-114, 19.10.1969)

Wir sind durch das Schicksal verbunden, das durch die sich entfaltende Geschichte der Vorsehung Gottes entstanden ist, in der Er Sein seit langem gehegtes Ziel verfolgt, den Kummer aufzulösen, den Er über 6000 Jahre lang angehäuft hat. Dementsprechend sollten wir, auch wenn wir verschiedene Nachnamen haben, mit einer größeren Liebe füreinander leben, als physische Geschwister das tun. Obwohl ihr Eltern dient, die nicht eure leiblichen Eltern sind, seid ihr doch Menschen, die danach streben, den Eltern, die auf Gott ausgerichtet sind, ergebener zu dienen, als ihr euren leiblichen Eltern dienen würdet. Obwohl wir unser eigenes Land haben, sind wir Menschen, die danach streben, mit Loyalität, kindlicher Treue und Tugend für das Wohl der Nation Gottes zu leben. (47-81, 19.08.1971)

Nun ist die Endzeit angebrochen. Die Eltern müssen „mein Land“ finden. Um das zu erreichen, müssen alle gesegneten Familien horizontal in einem Kreis um Vater und Mutter herumstehen und sie repräsentieren, indem sie zunehmend die Pflichten von treuen Kindern, Patrioten, Heiligen und göttlichen Kindern erfüllen. Daraufhin werdet ihr diese Positionen innehaben und voranschreiten, um die Gesetze des Palastes einzuhalten und die Gesetze der Nation Gottes hochzuhalten. Ihr solltet verstehen, dass das himmlische Grundgesetz eigentlich durch uns beginnt. Das ist es, was „mein Land“ bedeutet. (197-87, 07.01.1990)

Der Tag, an dem das koreanische Volk Gottes Herz versteht, ist der Tag, an dem sie Himmel und Erde beherrschen werden. Warum ist das so? Obwohl es viele Kinder und viele Bürger gibt, existiert nur ein größtes treues und loyales Kind. Wenn

es schon für Eltern in der gefallenen Welt natürlich scheint, einem ihrer eigenen Kinder, das unfair behandelt wird, mehr Aufmerksamkeit zu schenken, glaubt ihr dann nicht, dass dies für Gott noch mehr zutrifft? Gott sucht nicht nach einem bestimmten Volk. Er sucht nach jenem treu ergebenen Sohn und jener treu ergebenen Tochter, die Er vollständig lieben kann. Er möchte vor der ganzen Menschheit stolz auf sie sein. Gott bewegte die ganze Welt, um ein Volk zurückzugewinnen, und setzte Israel ein, um ein Volk zurückzugewinnen. Dann durchsuchte Er dieses Volk, um eine Familie zu zurückzugewinnen, und durchsuchte diese Familie, um eine Person zurückzugewinnen.

Diese eine Person zurückzugewinnen entspricht der Rettung der Welt und diese Person muss ein treues Kind mit einem Herzen sein, das Gottes ganzen historischen Schmerz auflösen kann. Nur das Erscheinen eines solchen wahren treuen Sohnes macht möglich, dass bösen Menschen ihre Sünden wiedergutmachen können. (10-239, 16.10.1960)

In den Letzten Tagen müssen wir vor allem Menschen werden, die Gottes Herz verstehen. Die Menschheit ist erfüllt mit den drei Schlüsselementen von Intellekt, Gefühl und Willen und es liegt an uns, himmlische Gefühle auf der Grundlage von Intellekt und Willen zu erlangen. Die Liebe Gottes fließt durch unsere Herzen, und weil es eine himmlische Vorsehung mit dem koreanischen Volk gibt, muss unser Herz mit Eifer, kindlicher Treue und Loyalität stärker für den Himmel schlagen als das jedes anderen Volkes. (4-250, 22.06.1958)

Wenn ihr ein loyaler Bürger des Himmels werden wollt, müsst ihr an Gottes

Feind Rache nehmen. Wenn ihr ein treues Kind werden wollt, könnt ihr nicht erfolgreich sein, solange der Feind eurer Eltern existiert, und darum müsst ihr die sündige Herrschaft unterwerfen und durch Gottes Herrschaft ersetzen. Dasselbe gilt für eine tugendhafte Frau. Wenn ihr bis zu dem Tage, an dem ihr den Feind für seine Sünden zur Verantwortung zieht, nicht bereit seid, unter Gefährdung eures ewigen Lebens voranzuschreiten, werdet ihr nicht fähig sein, den herzerbrechenden Berg des Falls zu überwinden. Nur wenn ihr diesen Gipfel überwindet, wird Gottes besorgtes Gemüt zum ersten Mal zur Ruhe kommen und Er wird zu euch sagen: „Mein loyales, treues und tugendhaftes Kind, auf das ich seit 6000 Jahren gewartet habe!“ Er wird beide Hände erheben um euch zu segnen. Gott kann sich an Seinem Sabbat so lange nicht erfreuen, bis ein solcher Standard des Herzens errichtet ist. (9-122, 24.04.1960)

Gott ist erste Eltern unter allen Eltern, der erste König unter allen Königen, der eine, der allein über Himmel und Erde herrschen kann, und der erste Vorfahr, der fähig ist, Sein Ideal zu formulieren. Unser Zweck in der Vereinigungskirche ist es, Ihm als Seine Söhne und Töchter zu dienen, die fähig sind, Ihm kindliche Treue, Loyalität und Heiligkeit darzubieten und zum ersten Mal vor Ihm zu stehen und Sein gewaltiges Werk der Schöpfung ohne Scham oder Anklage zu erben. (84-205, 29.02.1976)

Abschnitt 2. Absolute Loyalität und kindliche Treue, die Gott bewegen

Noach konnte die starke Verfolgung inmitten schwieriger Umstände über-

winden, indem er jedes bisschen seiner Energie in seine Arbeit steckte. Er schritt mit einem demütigen Herzen voran, nur um Gottes Gesetze als Sein gläubiges und treues Kind zu erfüllen.

Je mehr Noach vor Gott trat, desto mehr Kummer empfand er über sein herzloses Umfeld, und so ging er zu Gott und weinte mit einem betrübten Herzen Tränen der Reue. Niemand konnte seinen Weg blockieren.

Denkt einfach an Noach, der 120 Jahre lang ausgehalten hat. Die satanische Welt setzte alle möglichen Pläne in Bewegung, um diese eine Person Noach anzugreifen, und widersetzte sich ihm in jeder erdenklichen Art und Weise. Aber Noach wich nicht im geringsten von dem Standard ab, den Gott ihm gesetzt hatte. Dieser Standard etablierte den absoluten Mittelpunkt des Kosmos, den Mann der Rechtschaffenheit des Universums und den Sieger der Wahrheit. Als solcher wollte Gott alle Elemente Seiner Feinde vernichten, die sich diesem Standard widersetzten. (18-159, 04.06.1967)

Geht jeden Tag eures Lebens unbeirrbar den Weg der Loyalität. In dem Maße, wie die Menschen in eurer Umgebung euch kritisieren, wird sich auch der Bereich eurer Aktivitäten auf die globale Ebene hin ausweiten. Heute müssen wir uns mit den örtlichen Umständen auseinandersetzen, aber wenn unsere Situation leichter wird, werden wir globale Themen aufgreifen. Lasst uns deshalb auf den Tag zueilen, an dem Gott stolz Seine Söhne und Töchter, die der Welt als Beispiel für Loyalität dienen, willkommen heißen und segnen kann. Nur so wird sich der Frieden des Sabbats in ganz Korea zum ersten Mal einstellen. Wenn die 30 Millionen Menschen in diesem Land

ihre Loyalitätspflicht der Welt gegenüber erfüllt haben und alle Völker der Welt anerkennen, dass sie mit der Hilfe Koreas Gottes Söhne und Töchter werden und dadurch ihre eigene Loyalitätspflicht erfüllen können, dann wird in Korea zum ersten Mal das Fundament des Sabbats gelegt werden. (155-263, 31.10.1965)

Gott hat sich bis jetzt unverdrossen abgemüht, um eine providentielle Kultur oder epochale Periode in Korea zu schaffen. Da dieser Moment nun angebrochen ist, müssen wir Menschen sein, die treu sind wie Kühe. Es gab drei Opfer auf Abrahams Altar: die Tauben, das Schaf und die junge Kuh. Heute ist symbolisch das Zeitalter der jungen Kuh. Gott mag Kühe.

Das Zeitalter der jungen Kuh! Mögen wir Kühe, weil wir sie schlachten und essen können? Das ist nicht der Fall. Bauern mögen Kühe nicht nur aus dem Grund. Sie gebrauchen Kühe für alle möglichen Arbeiten und sie essen sie dann vielleicht später. So ist das. Was müsst ihr also dann werden, um Gottes Söhne und Töchter sein zu können? Müsst ihr Schweine werden? Natürlich reden wir bildlich über diese Dinge. Weil Gott wie der größte König der Kühe ist, der Loyalität und Hingabe zum Wohl der Menschheit, Seinen Kindern, darbietet, müssen wir von heute an als Seine Kinder vor Ihm wie die Kälber werden. Natürlich sage ich nicht, dass ihr im wörtlichen Sinne ein Kalb werden solltet. Das ist eine symbolische Ausdrucksweise. (156-17, 02.11.1965)

Ihr müsst euch fragen, ob es jemanden gibt, der dem Himmel gegenüber loyaler ist, als ihr es seid. Würde es jemand aus dem Osten oder aus dem Westen sein? Darüber solltet ihr nachdenken. Wenn es einen loyalen Menschen gibt, welche Art von Mensch ist er? Welche Art von

Arbeit würde er tun? Das solltet ihr sehr sorgfältig abwägen. (155-248, 31.10.1965)

Auf eurem Weg der Loyalität Gott gegenüber solltet ihr die Überzeugung haben, nicht einen Zentimeter nachzugeben. Entschließt euch, noch einen Schritt weiterzugehen als jede andere Person oder jeder andere treue Bürger. Arbeitet härter als alle Menschen, die je auf der Erde gelebt haben. Ihr müsst einen höheren Standard erfüllen als diejenigen, die ihrem Land gegenüber loyal waren und sich unverdrossen für das öffentliche Wohl abmühten. Geht noch einen Schritt weiter. Das ist eine eiserne Regel. (102-98, 26.11.1978)

Im Zeitalter des Dieners müsst ihr absolute Loyalität erfüllen. Im Zeitalter des Adoptivkindes müsst ihr absolute Loyalität in eurem Leben praktizieren. Wenn ihr nicht durch diese beiden Stufen geht, könnt ihr nicht den Standard erreichen, um mit den eingeborenen Kindern Gottes eins zu werden. Ihr könnt den Standard nicht erreichen, mit Gott in einer Gemüt-Körper-Beziehung eins zu werden. Das repräsentative Volk, das zum ersten Mal in der Geschichte die Aufgabe erfüllt hat, die irdische Welt mit der himmlischen Welt zu verbinden, wird das dritte Israel sein. (45-82, 13.06.1971)

Ihr müsst mit einem sehnsüchtigen Herzen durchhalten und mit all eurer Kraft in jeder Situation, in die ihr kommt, kämpfen, um all die Elemente von Gottes Kummer wiederherzustellen und zu befreien. Ihr solltet daran denken, dass eine Person mit dieser Art Herz niemals wanken oder versagen wird. Wenn ihr wankt und denkt, dass es keinen Weg gibt, um vor den Herrn zu treten, erin-

nernt euch daran, dass Gott lebendig ist. Er hat bis jetzt durchgehalten, und wenn ihr auf dem Kurs der Loyalität und Hingabe wankt, aber noch am Leben seid, wird Er euch erheben und den Weg für euch öffnen, damit ihr zumindest beten könnt, und Er wird euch die Richtung weisen, wie ihr von da an weiterleben könnt. Dann wird Er euch Menschen schicken, die euch helfen können. (153-255, 07.01.1964)

Aus Gottes Sicht müsst ihr eine Person werden, die das innere Herz eures Volkes zum Weinen bringen kann. Ihr solltet auch eine Person sein, die das innere Herz des Kosmos erfassen kann. Die treuen Söhne und Töchter, die auch bei großem Unglück liebevoll mit Gott in Verbindung bleiben, müssen das Herz des unglücklichen Familienoberhauptes trösten, ob das der König oder die Eltern sind. Dann sollten solche Söhne und Töchter eigenhändig alle Probleme angehen, die mit dieser Situation verbunden sind, und sie lösen. Diejenigen, die ein solches Gemüt der Loyalität und der kindlichen Treue haben, werden in das Himmelreich eingehen. Menschen, die denken, dass sie den Himmel betreten können, nur indem sie an Jesus glauben, werden das in keiner Weise schaffen. Diese Menschen haben uns zu unserem Ärger und zu unserer Demütigung verunglimpft und verfolgt, aber wir können an ihnen keine Rache mit Gewehren und Messern nehmen. (19-300, 10.03.1968)

Abhängig von eurer inneren Haltung beim Schreiben macht es euch sogar Freude, wenn ihr nur einen Punkt auf das „i“ setzt. Gleichzeitig kann dieser eine Punkt auch Hoffnung symbolisieren. In vergleichbarer Weise nahm alles, was Gott, der Schöpfer von Himmel und

Erde, als Seinen Objektpartner erschuf, wie klein es auch immer war, eine Position ein, von der Er Freude und Trost in Seiner Einsamkeit herleiten konnte. Als solches brachte es Gott die größte Freude und stellte damit einen grundlegenden Faktor dar, der im Objektpartner innewohnt, Loyalität und kindliche Treue zu haben. So können wir auch verstehen, dass Gott, wenn Er über die Schöpfung nachsinnt und neugierig ist, was dabei herauskommt, wenn Er hier etwas hinzufügt und dort etwas wegnimmt, es immer mit einem freudigen Herzen voller Hoffnung macht. (39-226, 15.01.1971)

Wer wird Gott befreien? Treue Kinder, die sich entschlossen haben, ihre Pflichten der Loyalität und kindliche Treue mit ganzer Hingabe zu erfüllen, müssen erscheinen und die ganze Verantwortung für Seinen Schmerz, der mit dem Kreuz verbunden ist, übernehmen. Solche Söhne und Töchter müssen erscheinen. Versteht, dass Gott nicht befreit werden kann, wenn wir darin versagen. (101-255, 01.11.1978)

Wenn Gott, der eure loyale Entschlossenheit sieht, Mut schöpft und vor allen verkündet: „Ich werde diese böse Welt niederreißen!“, dann wird in dem Moment der Bereich Seiner Aktivitäten durch eure Anstrengungen erweitert. Das wird ein Geschenk der Freude vom Himmel sein, das wundervoller ist als jede begehrte Position, jeder Thron, Ehrenplatz und sogar alle Auszeichnungen, mit denen ihr nicht nur während eines, sondern durch viele Leben hindurch überhäuft werden würdet.

Ihr solltet entschlossen sein, jeder Art von Verfolgung, die im Verlauf der menschlichen Geschichte und so-

gar darüber hinaus geschah, ins Auge zu sehen. Das ist der Weg, den treue Söhne und Töchter einschlagen sollten, die die Verantwortung auf sich nehmen, die Geschichte der Ewigkeit zu repräsentieren. Das ist der Weg der Loyalität gegenüber dem ewigen Himmelreich. (255-121, 10.03.1994)

Schließlich wünscht sich Gott absolute Familien, die absolute Loyalität und kindliche Treue besitzen. Bis jetzt haben absolute Loyalität und kindliche Treue nicht existiert. Ohne ein globales Fundament von absoluten göttlichen Kindern, also von Kindern Gottes, kann Gott nicht auf die Erde herabkommen. Allein kann Gott nichts für die Vorsehung auf der Erde tun. Darum nennen wir Ihn einen kummervollen Gott, der Mitleid verdient.

Es ist eine erstaunliche Tatsache, dass europäische Mitglieder, die mir nachfolgen, solche Familien zum ersten Mal verwirklichen. Jeder ohne Ausnahme wünscht sich Loyalität und kindliche Treue. Bis jetzt hatte Gott keine andere Wahl, als wegen dieser gefallenen Welt in einem kummervollen Zustand zu verharren. Wie können wir Gott befreien? Es hängt alles davon ab, wie wir die Familie, den Stamm, das Volk, die Nation und die Welt aufbauen. (297-202, 20.11.1998)

Abschnitt 3. Die Loyalität und kindliche Treue von Jesus

Jesus sagte, dass wir Durchhaltevermögen besitzen müssen, um alle Schwierigkeiten zu überwinden, denen wir begegnen. Er sagte, dass wir mehr Loyalität und kindliche Hingabe für den Willen Gottes haben müssen, als die Sünder das

dem Bösen gegenüber haben. Das ist die Grundlage der neun Früchte des Heiligen Geistes, die im Christentum gelehrt werden. Wenn ihr ein Leben der Liebe lebt, dann wird Glück und Frieden entstehen, und durch Durchhaltevermögen wird Gnade und Gutes entstehen, und durch ein Leben der Loyalität wird Sanftheit und Demut entstehen.

Jesus hob hervor, dass die Menschen, die sich im Bereich des Falls befinden, himmlische Liebe, himmlisches Durchhaltevermögen und himmlische Loyalität annehmen sollten, um alle bösen Elementen loszuwerden. Das ist eine praktische Philosophie, die die Ideologie des Himmelreiches verwirklichen kann, aber habt ihr diese Liebe Christi heute in euren Herzen?

Besitzt ihr auch Durchhaltevermögen und ein Herz der Loyalität? Jesus repräsentierte Gottes Herz und war die Verkörperung Seiner Liebe. Sogar als er den Weg nach Golgatha ging, war er der Meister des Durchhaltevermögens, der sich um das Leiden der gesamten Menschheit sorgte; und er war die repräsentative Person der Loyalität, die Gott gegenüber loyaler war als jede andere Person in der menschlichen Geschichte.

Woher kamen dann diese Liebe, dieses Durchhaltevermögen und diese Loyalität Jesu? Diese Dinge entstanden nicht aus Jesus selbst heraus. Er war der Vermittler, der die Liebe Gottes mit der Menschheit verband. Er war die Verkörperung der Liebe und das substantielle Wesen, das den Wert Gottes besaß, und er kam, um die Menschheit von ihrer Unwissenheit zu befreien.

Um in gleicher Weise den wahren Willen zu erfüllen, suchte Gott nach einem Menschen, der wie Er ist, also jemand, der den Wert des Ganzen repräsentie-

ren konnte. Zu diesem Zweck zeigte Gott zuerst der Menschheit gegenüber Seine Loyalität, bevor irgendjemand Ihm gegenüber seine Loyalität zeigte, und Er ertrug alles ohne Einschränkung. Darum müsst ihr Mitgefühl für Gott empfinden, der nach himmlischen Prinzipien arbeitet und der in der Situation ist, der Menschheit gegenüber endlose Loyalität zu zeigen, um Seinen Willen zu verwirklichen. Ihr müsst mit dem Herzen Gottes mitfühlen, das entschlossen und unerschütterlich Opfer brachte, um Seinen Willen zu verwirklichen. Ferner müsst ihr mit dem Herzen Gottes mitfühlen, das immer und immer wieder über sich selbst hinauswuchs, um die Ideologie der Zukunft aufzubauen, das Herz, das euch endlos alles geben möchte. (2-344, 04.08.1957)

Jesus kam als Vater der Menschheit und der Heilige Geist manifestierte sich auf der Erde als die Mutter, aber sie konnten keine physischen und geistigen Eltern werden und konnten deshalb nur als geistige Eltern arbeiten.

Der Tod Jesu durch die Kreuzigung bedeutet nicht, dass Jesus den geistigen und physischen Sieg über Satan errang. Im Gegenteil, er wurde von Satan in den Tod getrieben. Deshalb trat Jesus seinen Körper an Satan ab und konnte nur geistig auferstehen. Während seiner drei Tage der geistigen Auferstehung auf der Erde versammelte er seine Jünger und begann mit der Vorsehung des zweiten Israel, ausgerichtet auf den geistigen Standard, wodurch die zweitausendjährige Geschichte des Christentums bis zum heutigen Tag eingeleitet wurde.

Wo ist dann das erste Israel? Es ging zugrunde. Die jüdische Nation als erstes Israel ging unter, weil sie versagte, an Jesus zu glauben, und darum erschien das

zweite Israel. Gott hatte die Israeliten 4000 Jahre lang beschützt und genährt und sandte den Messias auf der Grundlage Seiner harten Arbeit.

Aber die Israeliten akzeptierten den Messias nicht und kreuzigten ihn. Darum wurden sie zum Feind Gottes. Danach wurden die Israeliten ein Volk ohne Land und sie konnten keine unabhängige Nation etablieren, bis Jesus wiederkam. Die Juden mussten 2000 Jahre lang unerträgliches Leid aushalten, um ihre Sünde, Jesus getötet zu haben, wiedergutzumachen. Der Grund, warum die Israeliten so viel litten und ein Volk ohne Land wurden, ist der, weil sie das Blut Jesu, der als Vorfahr der Menschheit gekommen war, am Ort der Exekution vergossen.

Zu der Zeit war Israel ein stabiles und dynamisches Land, sowohl im religiösen als auch im säkularen Bereich. Jesus kam auf der Grundlage der Souveränität Israels mit der Verantwortung, die Nationen zu regieren und die Welt wiederherzustellen. Aber die Israeliten lehnten ihn ab und zwangen ihn, den Weg des Todes zu gehen, und so hatte er keine andere Wahl, als in die Geistige Welt zu gehen. Aber er erfüllte seine Pflicht der Loyalität und kindlichen Treue dem Himmel gegenüber. Sogar während er den Weg des Todes ging, erfüllte er seine himmlische Mission und seine Verantwortung an Stelle der ganzen Menschheit. Er erfüllte seine Pflicht der kindlichen Treue und Loyalität, als er betete: „Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.“

Das bedeutete, dass Satan in den Standard der Hingabe nicht eindringen konnte, auch wenn Jesus sterben würde, und dadurch konnte er geistig auferste-

hen und den Standard für das geistige Israel festlegen. (19-207, 07.01.1968)

Als Jesus rief: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, während sein Körper zerriss und sein Geist auf dem Opferweg aus dem Körper gerissen wurde und er gerade über den Gipfel des Todes stieg, da entschloss er sich, seine Pflicht der kindlichen Treue und Loyalität Gott gegenüber bis ans Ende zu erfüllen. Und indem er das tat, starb er friedlich einen vornehmen Tod in einer höheren Position als jeder andere in der satanischen Welt. Welche Bedingung ermöglichte es ihm, in einer höheren Position zu stehen als jeder andere in der satanischen Welt, der vor ihm gestorben war? Es lag daran, dass er für seine Feinde betete. Das wurde zum Schild, das es Satan unmöglich machte, weiter einzudringen. Gott liebte Jesus und Jesus liebte Gott und diese Liebe mobilisierte die Kraft für die Auferstehung Jesu. (50-201, 07.11.1971)

Das Volk Israel, das Er erwählt hatte, den Weg der Loyalität und kindlichen Treue zu gehen, hätte Jesus von dessen Kindheit an in der Position dienen sollen, die Gott glücklich gemacht hätte. Aber weil dieses seine Mission nicht erfüllte, musste die *Inside Belly Church* die siegreiche Position Israels wiederbeleben, um dieser Arbeit einen neuen Anstoß zu geben. (24-191, 10.08.1969)

Hätten Josef und Maria gewusst, dass Jesus der wahre Sohn war, den Gott geschickt hatte, Gottes Prinz und der Messias aller Nationen, dann hätten sie ihm als Gottes Prinz von Geburt an gedient. Sie hätten ihn täglich verehrt. Als König aller Könige kam Jesus, ausgestattet mit Gottes Autorität, um den gesamten Himmel und die gesamte Erde ewig zu beherrschen. Da das der Fall war, hätten Josef und Maria ihm vom Tag seiner Geburt an mit Loyalität und kindlicher Treue in vollkommener Hingabe dienen sollen. Wo gibt es aus humanistischer Sicht ein Gesetz, das verlangt, dass Eltern ihrem Sohn gegenüber Loyalität und kindliche Treue zeigen müssen? Aber das war genau das, was das himmlische Gesetz verlangte. (16-27, 26.12.1965)

Warum konnte Jesus nicht persönlich die Gesetze des Himmels lehren, um uns so zu befähigen, unseren Eltern, also Gott, zu dienen? Ursprünglich, wenn es keinen Fall gegeben hätte, wäre Gott Eltern von Adam geworden, aber ihre Vater-Sohn-Beziehung wurde durch den Fall getrennt. Um durch Wiedergutmachung Adams Unfähigkeit wiederherzustellen, seine Pflicht der Loyalität und kindlichen Treue zu erfüllen, die von der Vater-Sohn-Beziehung verlangt wird, tun wir das nun an seiner statt. Gott kann uns nicht aus der Position von Eltern heraus lehren, solange das nicht erreicht ist. (15-219, 10.10.1965)

FÜNFTES KAPITEL

DIE UNTRENNBARKEIT VON KINDLICHER TREUE, LOYALITÄT UND RELIGION

Es gibt keinen anderen Weg, Gott zu besitzen, als den der Loyalität, und es gibt keinen anderen Weg, eure Eltern zu besitzen, als den der kindlichen Treue. Dementsprechend müsst ihr eure Pflichten der Loyalität und kindlichen Treue erfüllen. (14-90, 12.06.1964)

Diejenigen, die in ihrer Familie wahrlich hingebungsvoll sind, befinden sich auf dem direkten Weg, treue Untertanen ihrer Nation zu werden. Diejenigen, die wahrhaftig ihrer Nation treu sind, sind auf dem direkten Weg, Heilige zu werden. Versteht das bitte. Der Entschluss, eure Eltern absolut zu lieben, ist daher auch der Weg, um treue Kinder in eurer Familie zu werden. Sich zu entschließen, den Herrscher und alle Bürger eures Landes absolut zu lieben, ist der Weg von treuen Staatsbürgern. Sich zu entschließen, die Welt absolut zu lieben, ist der Weg von Heiligen.

Sogar der König eines Landes muss dem Heiligen folgen und ihm absolut Glauben schenken. Patrioten und treue Staatsbürger müssen ihrem König folgen, und treue Kinder müssen den Patrioten folgen. Es gibt nur einen Weg. Wem müssen dann die Heiligen folgen? Sie müssen Gott folgen. Gott hat ewige, unveränderliche und einzigartige Liebe. Der Heilige, der König, der treue Untertan und das treue Kind müssen alle denselben Kurs der ewigen und unveränderlichen Lie-

be gehen. Was ihr auch immer für Umwege gehen mögt, ihr müsst immer auf den richtigen Weg zurückkommen, um den Kurs zu halten.

Die Einzelperson, die Familie, der Stamm und die Nation müssen alle diesen Weg gehen. Aber es wird euren Eltern wie auch eurer Nation gegenüber Verpflichtungen geben. Wenn ihr zwischen diesen Verpflichtungen hin- und hergerissen seid und nicht beide gleichzeitig erfüllen könnt, wo sollten dann eure Prioritäten liegen? Zwischen kindlicher Treue und Loyalität eurer Nation gegenüber, sollte ihr der Letzteren den Vorrang geben. Das stimmt mit den Regeln des Gesetzes überein. Der Grund dafür liegt darin, dass die Nation die Familien und die Eltern einschließt. (99-67, 23.07.1978)

Sei ein Freund, mit dem eure Freunde sich immer sicher fühlen, wenn sie euch all ihre Geheimnisse anvertrauen. So jemand ist der beste Freund, den man haben kann. Der Mann, der zeitweilig sogar seine Frau, seine Eltern, seine Brüder und seine Schwestern vernachlässigen kann, um seinen besten Freund aufzusuchen, den kann man einen beispielhaften Freund nennen.

Werdet als Freund ein Repräsentant der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Werdet dann der Repräsentant der Familie. Der Vater und die Mutter lehren ihrem Sohn, kindliche Treue

zu praktizieren, um ihn als Repräsentanten der Familie zu etablieren. In anderen Worten, ihr müsst treue Kinder werden.

Was ist der schnellste Weg, um auf der Ebene des Herzens mit euren Eltern eins zu werden? Indem ihr ein treues Kind werdet. Denjenigen, die Bande der kindlichen Treue geflochten haben, welche vom Himmel und der Erde anerkannt werden können, wird das Privileg zuerkannt, das Himmelreich zu erben.

Was ist die östliche Lehre von den drei grundlegenden Beziehungen und den fünf Haupttugenden? Im Wesentlichen lehren sie uns, eine Stufe der kindlichen Treue in der Familie beispielhaft zu verwirklichen, die von der Nation und der Welt anerkannt werden kann. Auch Gott erkennt diese Art eines treuen Kindes an, und Er wird jemanden aus dieser Erblinie schicken, der die Nation führen kann. Wer ein treues Kind ist, wird in der Familie bestimmt, und wer ein treuer Staatsbürger ist, wird in der Nation bestimmt. Die Menschen, die treue Untertanen werden können, sind nicht diejenigen, die ausschließlich Gott mit all ihrem Herzen, ihrer ganzen Seele und ihrem ganzen Gemüt geliebt haben. Treue Untertanen sind diejenigen, die wegen ihrer Liebe für Gott auch ihre Nation lieben. (32-258, 19.07.1970)

Aus meiner Sicht wird die Person zum Leiter werden, die am hingebungsvollsten und treuesten ist. Nur diese Person ist qualifiziert, der Leiter zu werden. Ein Mensch mit einem Dokortitel ist nicht automatisch qualifiziert, der Boss zu werden. Auch wenn er der Firma beiträgt und sich gut einfügt, kann er nicht ohne weiteres über die Köpfe der einfachen Arbeiter hinweg befördert werden. Die letzten, entscheidenden Fak-

toren sind nicht Wissen, Ausbildung oder Fähigkeiten, sondern eher Hingabe und Loyalität.

Als die Japaner ganz gezielt mit Gewalt über die 30 Millionen Menschen von Korea regierten, widersetzte sich ihnen die Jungfrau Yu Kwan-soon. Wir können sehen, dass sie keine gewöhnliche Frau war, gleichgültig, welchen Maßstab man anlegt. Obwohl ihr Volk nicht loyal sein konnte und seine Menschen sich nicht ihrem Land ganz hingeben konnten, repräsentierte sie es durch ihre Loyalität und Hingabe. Darum besaß sie die ideologische Autorität und Führungsqualität, die das koreanische Volk niemals vergessen wird. Yu Kwan-soon konnte ihr Ziel nicht verwirklichen und scheiterte schließlich, weil die Zeit nicht reif und die äußeren Umstände ungünstig waren. Wenn es aber jemanden gibt, der vollkommene Hingabe und Loyalität besitzt, und wenn die Zeit und das Umfeld für ihn günstig sind, was glaubt ihr, wird dann geschehen? Würde er einfach gefangen und getötet werden? Was meint ihr?

Stellt euch die Kinder Gottes vor, deren Loyalität so groß ist, dass sie bereit sind zu sterben, auch wenn die äußeren Umstände ungünstig sind. Wenn solche Kinder sich erheben, wenn die Zeit und die äußeren Umstände günstig sind, was wird dann mit ihnen geschehen? Je aktiver sie sind, desto mehr werden sie geehrt werden. Zögert nicht auf eurem Weg. Ihr müsst die Einstellung haben, dass ihr für diesen Zweck geboren wurdet und dass dies die einzige Aufgabe ist, die ihr erfüllen sollt. Wenn ihr eure Hingabe und Ernsthaftigkeit für ein Jahr, zwei Jahre, drei Jahre oder länger beibehaltet, dann werdet ihr höher und höher gehoben, und zwar im Verhältnis

zu der Zeitspanne, die ihr aufgewendet habt. (156-12, 02.11.1965)

Ihr stimmt wahrscheinlich mit mir überein, dass Menschen wie Yi Soon-shin und Yu Kwan-soon Patrioten sind. Sie werden koreanische Patrioten genannt, und ihr mögt empfinden, dass ihr noch loyaler sein wollt, als sie es waren. Aber bis jetzt wart ihr nicht fähig, diesen Status zu erreichen. Von nun an müsst ihr den Weg der Loyalität gehen. Seid die Vorhut der Befreiung, um Gottes Königreich zu finden. Auf diesem Weg müsst ihr den Kampf weiterführen, auch wenn ihr angeklagt werdet, einer Sekte anzugehören, oder wenn ihr gejagt und ins Gefängnis geworfen werdet. Ihr müsst die Gegner identifizieren, mit denen ihr euch in diesem Kampf messen müsst, und danach weitermarschieren. Für Mitglieder der Vereinigungskirche ist das der Weg, der zu gehen ist.

Gebt nicht damit an, dass ihr euch eurem Vater gewidmet habt. Kindliche Treue ist nur das Fundament, auf dem ihr fähig sein werdet, eure Treuepflicht zu erfüllen. Werdet Menschen, die noch loyaler sein können als euer Vater, Menschen, die den Segen der Liebe von euren Eltern erhalten können. Bei dieser Suche lautet die Frage: Wie können wir diesen Standard noch übertreffen und das Königreich verwirklichen, das von Gott, unserem Vater, ersehnt wird, der uns mit Seiner ewigen Liebe zu segnen sucht? Wir kennen nun unsere Lebensaufgabe. Lasst uns als Bürger von Gottes Königreich unsere Verantwortung und unsere Mission erfüllen. (29-110, 25.02.1970)

Wir sind von der Gnade überwältigt, vom Himmel gesagt zu bekommen, dass Gott uns bestimmt hat, Seine Kinder zu

sein. Und trotzdem müssen wir uns fragen: „Wie sehr habe ich meinem Vater gedient? In welchem Maße bin ich ein treues Kind geworden?“ Wir sollen individuell als treue Kinder mit Gott in Beziehung stehen und den Geist eines treuen Untertanen gegenüber der Nation und ihrem Volk verkörpern. Die östlichen Lehren der drei grundlegenden Beziehungen und der fünf Haupttugenden sind wahr und lehrreich. Sie sind verwandt mit der Loyalität und der kindlichen Treue Gott gegenüber. Jemand, der seinen Eltern gegenüber nicht loyal ist, kann nicht Gottes treues Kind werden. Ebenso können Menschen, die nicht die Integrität besitzen, für ihr Land ein treuer Untertan zu sein, niemals und in keiner Weise treue Untertanen des Himmels werden. Das ist für den Himmel und diese Welt das Gleiche. Es ist dasselbe in der Welt des Herzens, nur der Inhalt ist verschieden. (7-66, 12.07.1959)

In der gleichen Weise, wie Patriotismus mit himmlischen Idealen verbunden ist, preist das ursprüngliche Gemüt den Weg der Loyalität und der kindlichen Treue. Japaner und Koreaner vertraten verschiedene Ansichten: Während der koreanische Admiral Yi Soon-shin der Feind Japans war, war Ito Hirobumi der Feind Koreas. So war das. An diesen Punkten versuchten beide, Korea und Japan, im Zentrum zu stehen. Jedes Land hat seine eigenen Helden, aber nicht alle besitzen Heilige. Helden lieben ihr Land, aber nicht die Welt. Wenn Ito Hirobumi Asien und die Welt mehr geliebt hätte, hätte er nicht die Gräueltaten begangen, die er getan hat. (229-247, 12.04.1992)

Lasst uns zwei Menschen miteinander vergleichen. Einer ist ein hingebungsvoller Sohn, der sein Leben entsprechend

dem Denken seiner Eltern führt. Der andere kann seine Treuepflicht gegenüber seinen Eltern nicht sofort erfüllen, weil er sein Bestes für die Wiederherstellung seiner Nation tut, entsprechend den Wünschen seines Volkes. Er wartet ungeduldig auf den Moment, in dem er sein Bestes für das Wohl der Welt geben kann, während er die Treuepflichten zu seiner Familie auf die Zukunft verschiebt. Es ist diese letztere Person, die von der Welt mehr gebraucht wird. Aus dieser Perspektive betrachtet, können wir sagen, dass Religion dahin gekommen ist, das Streben nach der Zukunft, die Loyalität zur zukünftigen Nation und die feste Errichtung des Fundaments für die kindliche Treue in der Zukunft zu repräsentieren. (27-307, 28.12.1969)

Euer Patriotismus sollte nicht nur auf euer eigenes Land konzentriert sein. Die Philosophie der Vereinigungskirche ist es, treue Kinder zu werden, die ein Herz der Liebe besitzen, um ihre Eltern zu befreien. Bevor ihr euer Land liebt, müsst

ihr zuerst eure Eltern lieben. Ihr müsst treue Kinder werden. Nur auf diese Weise könnt ihr euer Land lieben; auf der Straße der Liebe zu euerem Land, könnt ihr dann die Welt lieben. Nur indem ihr die Welt liebt, könnt ihr den Himmel lieben. So ist das. Ihr müsst zuerst euren Eltern gegenüber ein treues Kind werden. (139-275, 31.01.1986)

Was für eine Zeit wird jener Moment in der Zukunft sein, in dem wir kindliche Treue und Loyalität praktizieren können, jene Zeit, nach der alle Religionen streben? Es ist die Zeit, in der die ganze Menschheit gemeinsam Lieder des Glücks singen kann, sich zum ersten Mal am Beginn der Hoffnung erfreut und stolz auf die Freude Gottes ist, der die Geschichte geleitet hat. Gewiss ist Religion einzig für den Zweck entstanden, diesen Moment herbeizuführen und den Sieg zu geloben, um jeden von uns als das Zentrum von Himmel und der Erde zu manifestieren. (27-307, 28.12.1969)

SECHSTES KAPITEL

UNSER GRAD AN LOYALITÄT, KINDLICHER TREUE UND WAHRER LIEBE ENTSCHIEDET ÜBER UNSEREN WEG IN DEN HIMMEL ODER IN DIE HÖLLE

Wie viel Bösem wir in unserem sozialen Umfeld auch begegnen, wir haben immer noch liebende Eltern; wie glücklich sind wir, dass wir zu ihnen gehen und in ihrer warmen Umarmung Tränen vergießen können! Keine Geldsumme könnte jemals dieses Gefühl der Umarmung oder des Trostes erkaufen, das ihr von eurem Vater oder eurer Mutter erhaltet, während ihr schwer beladen euren Körper an sie schmiegt, eure Tränen über ihre Brust laufen lasst und spürt, wie ihre Hände euch ruhig streicheln. In solchen Zeiten könnt ihr ein Herz voller Dankbarkeit haben und eine Freude empfinden, die sogar die eines weltlichen Befehlshabers übersteigt, der gerade einen Sieg über die Kräfte des Feindes errungen hat.

Darum bitte ich euch, treu ergebene Söhne und Töchter zu werden. Wenn ihr euch weh tut, sind eure Mutter und euer Vater immer bereit, euch zuzuhören, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Sie sind immer bereit, euch auf die Schulter zu klopfen und euch zu umarmen. Sie werden euch einen Verband oder eine Medizin der Liebe geben, selbst wenn sie vorher keinen Verband und keine Medizin vorbereiten konnten. Das ist wirklich erstaunlich. Ein solcher Ort ist erfüllt vom Duft des Friedens. Ihr müsst wissen, dass es keine Macht gibt, die stärker als diese ist.

Nichts kann die Hoffnung auslöschen, die im Herzen von Eltern brennt, die ihr

ganzes Leben – gebunden durch die Bande der Liebe – für ihre Kinder leben und dabei ihren Schweiß und ihr Blut geben, während ihre Rücken vom Alter gebeugt und ihre Gesichter von der Zeit gezeichnet sind. In ihnen wohnt eine Kraft, die es ihnen ermöglicht, die Hindernisse, auf die sie treffen, mit stolzen Schritten wegzuräumen, wie unüberwindlich sie auch sein mögen.

Der Weg eines Patrioten ist der gleiche. Die Vorfahren unserer Nation folgten dem Weg des Patriotismus, durchtränkt von einem Herzen voller Liebe für ihre Eltern. Als deren Nachkommen, die diese Liebe erben können, ist es unser Stolz, so zu lieben, wie sie es taten.

Dementsprechend sollten wir als Bürger unser Land lieben. Wir sollten nicht das Brot der Untätigkeit essen, das unserer Nation zum Nachteil gereicht. Ihr mögt das machen, bis ihr erwachsen seid; das ist wahr, solange ihr noch unreif seid und in die Schule geht, aber nicht mehr, wenn ihr erwachsen werdet. Werden Babys nicht auch nach einigen Monaten von der Milch ihrer Mutter entwöhnt? Wenn sie Kleinkinder geworden sind, ist es für sie keine Sünde, das Essen zu klauen, das ihre Eltern zur Seite gelegt haben, und es in ihren Mund zu stecken. Wenn sie das machen, dann schreien die Eltern sie nicht an und rufen nicht: „He, du kleiner Bengel! Du bist ja ein Dieb! Dir werd’ ich’s zeigen!“ Höchstwahrschein-

lich werden sie ihrem Kind nur auf den Hintern tippen und sagen: „Du schlauer Kerl! Woher wusstest du, wo es war? Du bist ja noch schlauer als ich!“ So ist das Herz von Eltern. (175-207, 17.04.1988)

Durch den Fall von Adam und Eva im Garten Eden ernteten ihre Söhne Kain und Abel die Samen der ursprünglichen Sünde. Da das geschehen war, mussten die Eltern, die diese Samen der Sünde gesät hatten, wiederhergestellt werden. Das Fundament von Kindern, die ihre Pflicht der Loyalität und kindlichen Hingabe erfüllen können, muss auch wiederhergestellt werden, verbunden mit dem Fundament der wiederhergestellten historischen Eltern von Himmel und Erde. Nur nachdem dieser Standard etabliert worden war, konnte der Tag aller Dinge zum ersten Mal erscheinen. (16-259, 19.06.1966)

Ist es nicht die Liebe, die uns dazu bewegt, unseren Eltern zuhause zu helfen? Wenn sie euch geliebt haben, dann wollt ihr sie ebenfalls lieben. Das ist ein himmlisches Prinzip. Alles, was aus dem Herzen emporsteigt, ist mit der Eltern-Kind-Beziehung verbunden. Es entspringt alles aus den Samen, die in eurer Heimatstadt gepflanzt wurden.

Aber durch den Fall ist alles falsch gelaufen und muss folglich auf Erden gelöst werden. Kehrt in eure Heimatstadt zurück und hängt ein Schild auf, auf dem ihr verkündet, dass ihr liebevollere treue Söhne und Töchter seid als all die anderen treuen Söhne und Töchter auf der satanischen Seite. Auf Grund dieser Erklärung werden gute Geistwesen und nicht der Erzengel auf die Erde kommen. Dann werden die Geistwesen, die auf horizontaler Ebene mit einem liebenden Herzen aktiv sind, in euer Haus hier in Seoul

kommen und mit euch zusammenarbeiten. Auf diese Weise könnt ihr dann euer horizontales Fundament ausweiten. Das ist Wiederherstellung. (175-44, 06.04.1988)

Was ist die eine unvollendete Aufgabe, die wir zurücklassen müssen, das Erbe, das wir vermachen, und der letzte Wille und das Testament, das wir zurücklassen können – selbst wenn wir angeklagt und von einem Haufen eingebildeter Narzissten gejagt werden, die die höchsten Positionen in der Gesellschaft einnehmen, während wir voller Tränen darum kämpfen, mit unseren blutbespritzten und dem Tode nahen Körpern festen Halt zu finden? Es sind unsere Herzen, die hell für das Wohl des Himmels brennen, und unsere Gemüter als treue Kinder, loyale Untertanen und tugendhaften Frauen. Eine Gruppe von Menschen, die diese Qualitäten verkörpern, wird niemals untergehen. (150-153, 09.01.1961)

Der Weg der Loyalität und kindlichen Treue besteht darin, den Weg der Rechtschaffenheit genau zu kennen, ihn von anderen zu unterscheiden und ihm zu folgen. Ihr solltet eure Tage nicht umsonst vergeuden. Es wäre das Gleiche, wie Schulden zu machen. Zieht die Menschen an, die euch nahestehen, und bringt sie hierher. Wenn ihr nicht stark genug seid, mögt ihr ihnen vielleicht sogar drohen, um sie zu uns herüberzuziehen, das wäre dann keine Sünde. Wir würden soweit gehen, um sie zu erziehen und sie dann zu einem guten Ort zu bringen. Da solche Bedingungen existieren, können wir alles tun. Von nun an solltet ihr also Menschen nicht sich selbst überlassen und sie nicht handeln lassen, wie es ihnen gefällt. (243-51, 01.01.1993)

Eure Loyalität wird von euren Nachkommen unsterblich gemacht werden. Wenn ihr in die Geistige Welt eingeht, werdet ihr für die Verdienste eurer Anstrengungen gelobt werden. Das Zeitalter der Wiedergutmachung ist jetzt vorbei; von nun an werdet ihr eine strahlende Tradition errichten können, die der Stufe und dem Ausmaß eurer Aktivitäten entspricht. Das wird euer Nachlass werden. Wir wollen uns unserer Aufgabe mit größter Ernsthaftigkeit widmen, in dem Wissen, dass wir uns in einer solchen Zeitperiode befinden. (38-126, 03.01.1971)

Ihr werdet Gottes ursprüngliches Königreich betreten, wenn ihr absolut dem Weg der Loyalität und der kindlichen Hingabe folgt. Aber ihr werdet um 180 Grad zurückfallen und dann geradewegs in die Hölle stürzen, wenn ihr diesen Weg bekämpft.

Jeder muss verstehen, dass freier Sex der Bereich der Liebe Satans ist, der gefüllt ist mit verführerischen bösen Geistwesen, um den Untergang der Menschheit herbeizuführen und die Hölle auf Erden zu vergrößern. Aus der Sicht des Gottes der absoluten Liebe sind der Großvater und die Großmutter eins; sie können nicht getrennt werden. Sie müssen absolut eins werden, ausgerichtet auf Gott und ausgerichtet auf die Liebe. Was ist Liebe? Liebe bedeutet, konvex und konkav absolut zusammenzufügen; Mutter und Vater, Ehemann und Ehefrau, Söhne und Töchter – alle müssen auf diese Weise absolut vereint sein. Das ist es, was Gott möchte. (280-135, 24.11.1996)

Eltern schauen auf ihre hingebungsvollen Kinder mit Tränen in den Augen und wünschen ihnen ewigen Segen. Ein derartiger Hintergrund existiert im Be-

reich des Herzens. Es ist furchteinflößend. In dieser Welt gibt es viele Arten von Menschen, die sich mit anderen vergleichen; sie mögen mit den anderen zusammen beten, werden aber am Ende isoliert und gehen schließlich weg. Wenn aber die wahren treuen Kinder zum Mittelpunkt werden, dann werden in ihrem Zuhause zwischen ihnen und ihren Eltern Tränen fließen. Sie werden die hingebungsvollen Kinder ihrer Eltern werden, die sich wünschen, dass die Segen der zukünftigen Nation auch bei ihren Familien sein können. (247-32, 21.04.1993)

Wenn ihr für Gott dem Weg der treuen Hingabe folgt, dann solltet ihr jede Umgebung, in der ihr euch befindet, auf eine Weise beschützen, die euch die Anerkennung der dortigen Bewohner bringt, selbst wenn ihr fern von zuhause sterben müsst. Nur indem ihr ein solches Vermächtnis hinterlasst, könnt ihr in den Himmel gehen. Wenn ihr das nicht tut, könnt ihr es nicht. (280-41, 13.10.1996)

Wir glauben an einen Gott, der eine Welt verwirklichen will, eine Welt mit einem einzigen Zweck. Da Gott Jahwe der Herr aller Nationen und das Zentrum aller Zentren ist, wollen wir, wenn wir Ihm aus der Ferne begegnen, Seine treuen Untertanen sein. Für diese Pflicht und Verantwortung sind wir geboren worden. Versteht, dass Er – wenn wir Ihm nahe kommen – unser Vater wird, dem wir als Seine Söhne und Töchter kindliche Ergebenheit schuldig sind. Das ist unser Vorrecht. Nur wenn ihr so gelebt habt, könnt ihr zu Gott sagen: „Wenn Du mich in die Hölle schicken willst, dann tue das. Wenn Du mich in den Himmel schicken willst, dann tue das. Tue das, was Dir gefällt.“ Niemand,

der so gelebt hat, ist niemals in die Hölle gekommen. (154-314, 05.10.1964)

Als nationale Repräsentanten, die für die Welt verantwortlich sind, solltet ihr Einheit mit Amerika erreichen, das Verantwortung als die Nation besitzt, die die Welt repräsentiert. Als Menschen, die die Nation und die Welt repräsentieren, müsst ihr vor mir ein vollkommener Kain werden. Darüber könnt ihr nicht

eure eigenen, individuellen Konzepte haben. Werdet euch bewusst, dass ihr zu dieser außergewöhnlichen Zeit entschlossen dastehen müsst, um die Weltgeschichte zu repräsentieren, um der repräsentative Kain aller Kains zu werden und um die Erzengel zu beschämen, weil ihr deren Bedingungen der Wiedergutmachung übertroffen habt, während ihr wie die treuen Erzengel des Himmels geworden seid. (88-143, 10.08.1976)

SIEBENTES KAPITEL

GOTT UND DIE WAHREN ELTERN

Abschnitt 1. Die Wahren Eltern sind die Modelle der Loyalität und der kindlichen Treue

Wir mögen Jesus den König der Könige, den Herrn der Herren oder den Hauptrepräsentanten des absoluten Wesens nennen. Aber es gibt niemanden, der vor ihm stehen und mit dem Titel loyaler Bürger oder Patriot gesegnet werden kann. Versteht das bitte. Bis jetzt sind kein loyaler Bürger, kein treuer Sohn und keine tugendhafte Frau des Himmels erschienen.

Wenn es einen Menschen gibt, der absoluten Glauben hat, würde Gott ihn segnen und in die höchste Position stellen wollen, aus der er Himmel und Erde regieren könnte. Damit das so sein kann, sollte er der loyalste Bürger und das treueste Kind genannt werden; und da die Gläubigen seine Braut genannt werden, müssen sie den Titel tugendhafteste Frau erringen. Gott hat Seine Vorsehung der Wiederherstellung 6000 Jahre lang durchgeführt, aber Er konnte niemanden segnen und zu ihm sagen: „Du bist mein treuester Untertan, der in der ganzen Geschichte nicht seinesgleichen hat“, oder: „Du bist wahrhaftig der treue Sohn, den ich seit der Schöpfung haben wollte.“ Auch hat Er niemanden als Seine tugendhafte Tochter segnen können.

Keine der Nationen in der Welt ist zu dem Land geworden, das die Souveräni-

tät besaß, die Gott als Seine eigene hätte betrachten können; keine ihrer Familien ist die Familie geworden, die wahre Eltern besessen hat und die Gott ewiglich lieben und beschützen konnte; auch konnte niemand auf Erden die wahre Braut oder der wahre Bräutigam werden, denen Gott ewiglich hätte vertrauen können.

Folglich konnte Gott seit der Schöpfung bis zum heutigen Tag niemanden unter den Menschen, die auf der Erde lebten, als Seinen geliebten Sohn oder Seine geliebte Tochter oder als Sein treues Kind bezeichnen, der Himmel und Erde repräsentieren kann. Er konnte niemanden als Seinen loyalen Untertan oder als tugendhafte Frau bezeichnen.

Wir, die wir gefallen sind, sehnen uns nach der Nation, in der wir loyale Bürger werden können, die vom Himmel anerkannt werden, sowie nach der Welt, in der wir in der Gegenwart der Wahren Eltern treue Kinder werden können. Das ist die ursprüngliche Welt, in der Gott uns an Seiner Brust als wahre Bräute und Bräutigame umarmen kann. Das ist das größte Ziel, nach dem sich die Menschheit sehnt. (9-102, 24.04.1960)

Da sich diese Welt nach Eltern sehnt, bereiten wir den Tag vor, wenn diese Eltern erscheinen werden. Der eine Herr, die einen Eltern und die eine Welt sind die Früchte und die Ziele, für die Gott

über 6000 Jahre lang bis zum heutigen Tag ausgehalten und sich abgemüht hat. Hier muss ein Erbe des Herzens erscheinen, der seine Eltern repräsentieren kann. Ein Erbe des Herzens ist keiner, der nur redet, oder jemand, der lediglich wie ein Erbe erscheint, oder jemand, der sich eine schöne Zeit macht. Vielmehr ist es derjenige, der sich die Traurigkeit und das Leiden seiner Eltern zu eigen macht, der sich anstelle des Vaters herumquält und trauert, und der kämpft, um den Weg der Pflicht der Loyalität und kindlichen Hingabe vor dem Himmel zu errichten. Nur solche Menschen können vor dem Himmel bestehen. (9-30, 03.04.1960)

Der Kurs der Geschichte ist bis heute von zeitweilig unterbrochenen Kriegen zwischen Gut und Böse geprägt. Angesichts einer solchen Geschichte muss jede Person das Böse und das Gute voneinander trennen. Es ist die Einzelperson, die den Schlüssel besitzt, der Erfolg oder Versagen bestimmt. Denkt daran, dass ihr öffentliche Personen seid, die die individuelle Ebene überwinden müssen. In der Vergangenheit haben unsere Vorfahren hart gearbeitet, um ihre öffentliche Mission mit Loyalität und kindlicher Ehrerbietung zu erfüllen. Darum muss die Person, die die großen historischen Leistungen ihrer Vorfahren erben soll, sogar noch loyaler sein, als diese es waren, wenn es um ihre öffentliche Mission geht. Deshalb müssen wir, wenn wir eine öffentliche Mission annehmen, ein universelles Herz besitzen und uns entschließen, gute Beispiele für Loyalität, kindliche Ehrerbietung und Tugenden zu sein, die über die Geschichte hinausgehen. (11-270, 17.12.1961)

Wer ist ein treuer Untertan? Ist es jemand, der seinem König ergeben ist?

Nein. Ihr sollt wissen dass ein treuer Untertan jemand ist, der weiß, wie er für das Volk auf die gleiche Art und Weise lebt, wie er für den König lebt. Wer ist dann ein ergebener Sohn? Es ist nicht jemand, der seinen Eltern ergeben ist. Ihr sollt wissen, dass ein ergebener Sohn jemand ist, der für seine Geschwister genauso lebt, wie er für seine Eltern lebt. Was sind wahre göttliche Kinder, Gottes Söhne und Töchter? Göttliche Söhne und Töchter sind diejenigen Menschen, die danach streben, so für das Wohl von allem zu leben, was von Gott kommt, wie sie für Ihn leben.

Darum sage ich, dass ich dem Weg des göttlichen Sohnes folgen will. Ich liebe Gott, aber ich liebe auch die ganze Menschheit, sogar meinen Feind Amerika. Nur wenn ich das tue, wird Gott, der zugeschaut hat, zu mir sagen können: „Mein Sohn!“ Ich bin nicht der Sohn irgendeines bestimmten Landes. Ich bin in Korea geboren worden, aber ich bin kein Koreaner. Ich bin kein Sohn Koreas. Ein Mensch, zu dem Gott „Mein Sohn!“ sagen kann, ist eine Person, die genauso für die ganze Menschheit lebt wie für Gott.

Ein solcher Mensch ist Gottes Sohn. Da Gott ein Wesen ist, das sich selbst vergisst und sich stattdessen um Menschen kümmert, ist jemand, der das auch tut, Sein treu ergebenes Kind. Ihr müsst diese Definition gut kennen. Wir sind Menschen, die auf dem Weg der treuen Kinder beginnen, die sich dann über den Weg der loyalen Untertanen entwickeln, um dann den Weg der göttlichen Söhne und Töchter zu erreichen. Wir streben nicht nach Heiligkeit. Was für eine Nation würde schließlich entstehen, wenn wir auf der Grundlage eines solchen Inhalts die Pflichten göttlicher Söhne und Töchter durch die Pflichten ergebener

Kinder und loyaler Untertanen erfüllen? Es wäre das Himmelreich auf Erden. Ein Land, das in dieser Weise lebt, wird, so wie es ist, in den Himmel kommen. Was ich versuche zu sagen, ist Folgendes: Dies zu verwirklichen, war Gottes Schöpfungsideal. (133-241, 19.07.1984)

Abschnitt 2. Loyalität gegenüber den Wahren Eltern ist Loyalität gegenüber Gott

Die Menschheit befindet sich in der schwierigen Lage, untreue Kinder zu sein. Die Menschen sind die Hauptübeltäter, die das Elend herbeigeführt haben. Weil sie Gott gegenüber unaussprechlich respektlos gewesen sind, müssen diese Kinder die Position einnehmen, die sie in die Lage versetzt, treue und hingebungsvolle Söhne und Töchter zu werden und ihre Würde vor dem Himmel wiederzuerlangen.

Mitglieder der Vereinigungskirche sind stolz auf sich und sagen, dass sie gelobt hätten, treue Söhne und Töchter des Himmels zu werden. Wir müssen jedoch leidenschaftslos eine kritische Neubewertung von uns selbst vornehmen. Wir müssen uns fragen, wie sehr unsere Hände die Hände eines treu ergebenen Kindes geworden sind, nach dem sich der Himmel sehnt, und wie sehr unsere Gesichter die Gesichter von treu ergebenen Kindern geworden sind, nach denen sich der Himmel sehnen kann.

Wenn wir uns fragen, ob wir persönlich zu einem Katalysator für kindliche Treue geworden sind, der jedes Ungemach, das uns bei Tag oder Nacht begegnen mag, überwindet, und ob wir darin erfolgreich waren, unserem Vater ähnlich zu werden, der sich schonungslos ge-

plagt hat, um es uns zu erlauben, diesen Weg der kindlichen Treue zu erforschen, dann haben wir nicht das Vertrauen, dies zu bejahen. (60-19, 01.08.1972)

Diejenigen, die treu ergebene Kinder werden wollen, müssen zu Menschen werden, die hervortreten, um die Verantwortung für all das Leiden ihrer Eltern zu übernehmen, oder die den schwierigsten Weg wählen, um an der Stelle ihrer Eltern zu gehen. Wenn Eltern aus ihrem fehlgeleiteten Sohn ein treu ergebenes Kind machen wollen, was würden sie ihn dann tun lassen? Sie werden ihm wahrscheinlich die Aufgabe mit der größten Herausforderung stellen. Unter allen seinen Brüdern werden sie für ihn die schwierigsten Sachen auswählen und ihm auftragen: „He, du, komm her und mach das!“

Derjenige, der mit dem Namen eines so treuen Sohnes erscheint, dass es seinesgleichen nicht noch einmal gibt, ist der Messias. Diejenige, die mit dem Namen einer so treu ergebenen Tochter erscheint, dass es ihresgleichen nicht noch einmal gibt, ist seine Braut. Da Jesus ein Mann ist, sollten wir dann alle Frauen seine Bräute nennen? Gibt es viele Bräute? Es gibt nur eine. Jede kann wetteifern, die Braut zu werden. (62-41, 10.09.1972)

Wenn es in der Geschichte eurer Heimatstadt schon treu ergebene Söhne gegeben hat, dann müsst ihr sie alle als der große König der treu ergebenen Söhne ablösen. Wenn es loyale Untertanen gegeben hat, dann solltet ihr sie als großer König der loyalen Untertanen übertreffen. Aber wie sehr man auch ein treues Kind oder ein loyaler Untertan werden mag, ohne eine horizontale Beziehung zu den Wahren Eltern erfüllte es keinen Zweck. Nur wenn die Wahren Eltern

auf horizontaler Ebene zum horizontalen Vater werden, wird der vertikale Vater erscheinen. Wenn das absolute Minus erscheint, dann wird das absolute Plus kommen, um nach ihm zu suchen. (177-347, 22.05.1988)

Die Wahren Eltern sind diejenigen, die die traditionellen Pflichten von treu ergebenden Kindern in der Familie, von Patrioten oder loyalen Untertanen in der Nation, von Heiligen in der Welt und von göttlichen Söhnen und Töchtern im Himmel und auf Erden erfüllt haben.

Ohne ein derartiges Konzept könnt ihr nicht vor Gott als das treue Kind stehen, das Er sich in der Familie wünscht, oder als der Patriot, den Er sich in der Nation wünscht, die ausgerichtet auf Gott gebildet wird, oder als der Heilige, nach dem Er sich in der Welt sehnt. Und ihr könnt nicht dem göttlichen Sohn nachfolgen und dienen, der der treu ergebene Sohn des Himmels und der Erde werden kann.

Darum muss jeder von uns diese vier Hauptbedingungen erfüllen und sie dem Himmel widmen, um die satanische Welt durch Wiedergutmachung wiederherzustellen. Göttliche Söhne und Töchter müssen die himmlische und die irdische Etikette und das Protokoll des Palastes beachten, wie auch die Gesetze, die die himmlische und die irdische Nation regieren. Gottes Königreich hat auch seinen eigenen Palast und seine eigene Nation.

Ihr müsst die königliche Etikette, das Palastprotokoll und alle Gesetze auf Erden und im Himmel vervollkommen, und ihr müsst wissen, wie man sie einhält. Nur so erfüllt ihr eure Pflichten als göttliche Söhne und Töchter. Nachdem ihr einmal in eure Heimat zurückgekehrt seid, müsst ihr den zweiten Punkt

des Familiengelöbnisses erfüllen, indem ihr treu ergebene Kinder, loyale Bürger und tugendhafte Frauen werdet. Der zweite Punkt des Familiengelöbnisses muss verwirklicht werden. Ich sage euch das, weil Gott bis jetzt all dies nicht besitzen konnte; alles hat Satan gehört. (266-145, 22.12.1994)

Ich warte sehnlichst auf das Erscheinen von Menschen, die geloben, anstelle der 30 Millionen Menschen des koreanischen Volkes ihre Pflichten der Loyalität und der kindlichen Hingabe gegenüber Gott zu erfüllen, und zwar über die ganze Länge und Breite der koreanischen Halbinsel hinweg.

Ich hatte das schon geschworen, bevor ihr empfangen wurdet, und ich habe diesen Weg bereits beschritten, bevor ihr in euren wildesten Träumen daran gedacht habt. Wenn ihr sagt, ihr seid ein Mensch von vielen Tränen, dann sage ich, dass ich mehr Tränen vergossen habe als jeder der 30 Millionen Menschen dieses Volkes. Wenn jemand zu mir kommt und nur ein Wort spricht, kann das schon dazu führen, dass ich in unkontrollierbare Tränen ausbreche.

Aus der weltlichen Sicht bin ich ein sehr bemitleidenswerter Mensch. Wie bemitleidenswert bin ich? Wie weit der Himmel und die Erde auch sein mögen, es gibt keinen Ort, an dem ich mein Gemüt ausruhen kann. Ich verstehe das Herz von Jesus, als er sagte: „Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (13-35, 16.10.1963)

Habt ihr mir gegenüber kindliche Ehrerbietung gezeigt, wie ihr sie euren himmlischen Eltern gegenüber zeigen

würdet? Ich sage euch, dass für zahllose treue Kinder in der satanischen Welt, die gekommen und gegangen sind, in ihren Ländern Monumente zur Erinnerung an sie errichtet wurden.

Wann habt ihr eure Pflichten als Patrioten erfüllt? Ihr könnt kein treues Kind und kein treuer Patriot werden, bevor ihr nicht euer Leben dargeboten habt, und zwar bis zu eurem Todestag. Ich wollte diese Art von Person haben, und darum habe ich euch geschult; aber ihr habt den Standard nicht erreicht.

Wann habt ihr euer Land im wahrsten Sinne des Wortes geliebt? Wann habt ihr eure Brüder und Schwestern im wahrsten Sinne des Wortes geliebt? Wann habt ihr mich im wahrsten Sinne des Wortes geliebt? Wann habt ihr meine Familie im wahrsten Sinne des Wortes geliebt? Müsst ihr nicht entsprechend dem Prinzip der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung besser sein als jedes andere ergebene Kind oder jeder andere Patriot? Ist das nicht, was das Prinzip euch lehrt? Habt ihr diesen Standard erreicht? Ihr solltet das wissen. (68-268, 05.08.1973)

Warum seid ihr nicht in der Lage, bis zu dem Punkt treu zu sein, an dem ihr raue Hände vom Ausführen meiner Anordnungen bekommt? Warum könnt ihr keine derartige historische Bedingung legen, dass denjenigen, die euch sehen und eure Geschichte hören, die Luft wegbleibt und sie in Tränen ausbrechen, obwohl das, worum ich euch bitte, eigentlich ganz einfach und leicht ist?

Ich frage euch, warum ihr für eure Familie keine kindliche Treue vor euren Eltern, und eurem Land gegenüber keine Loyalität praktiziert habt und warum ihr nicht eure Verantwortung dem Himmel gegenüber erfüllt habt, obwohl

ihr absolut die Gelegenheit dazu bekommen habt, mit der Autorität des historischen Sieges voranzuschreiten und all die großen Leistungen des Himmels bedingungslos zu erben? Nur wenn ihr das erreicht habt, wird es niemanden mehr geben, der sich euch in den Weg stellen kann, wenn ihr von der Erde durch eure Nation in den Himmel geht.

Satan hat die Ebene der Familie blockiert. Wie vollkommen ein Mensch auch auf der individuellen Ebene geworden sein mag, es wird nicht nützen, solange er nicht seinen Eltern gegenüber treu ist. So ist es nun einmal: Wie treu ein Mensch auch seiner Familie gegenüber gewesen sein mag, es wird nichts nützen, wenn er seinem Land gegenüber untreu ist; und wie loyal auch immer ein Mensch seinem Land gegenüber sein mag, er wird nicht in den Himmel gehen können, wenn er der Menschheit gegenüber treulos ist. (158-143, 26.12.1967)

Auch wenn ihr ehrfurchtslos gewesen seid und darin versagt habt, die Mutter Natur, eure Geburtseltern, oder die geistige Welt und Gott zu lieben, so werdet ihr dennoch die Qualifikation eines treuen Kindes dadurch erhalten, dass ihr mir als euren Wahren Eltern nachfolgt und dient. Darum müsst ihr mir beherzt folgen. (105-112, 30.09.1979)

Sagt man nicht, dass junge Menschen in dieser Welt ihre erste Liebe nicht vergessen können? Da niemand von euch verheiratet war, wisst ihr das vielleicht nicht, aber ich sage euch, dass die erste Liebe unvergesslich ist.

Die Beziehung zwischen Gott und der Menschheit ist wie die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Gott kann die Söhne und Töchter, an deren praktizier-

te kindliche Hingabe man sich erinnert, niemals enteignen. Das ist so, weil sie in einer besseren Position als Adam und Eva standen. Wurden Adam und Eva treue Kinder? Nein, sie wurden es nicht! Was ist der Weg, um ein treues Kind zu werden? Um diesen Weg zu beschreiten, ist es notwendig, nach dem Willen des Vaters zu leben. Ein Mensch, der das nicht tut, kann kein treues Kind werden. (57-153, 31.05.1972)

Um eure Pflicht der kindlichen Ehrerbietung Gott, euren Eltern, gegenüber zu erfüllen, der sich für euch unermüdlich eingesetzt hat, müsst ihr Ihn zuerst mit euren Tränen trösten; dann müsst ihr das Kreuz von Ihm nehmen, voranschreiten und es mit Würde tragen.

Ihr müsst ein Herz haben, das die Tatsache verkündet, dass der Weg des Kreuzes, den Gott für Seine Kinder gegangen ist, furchtbar war; ihr müsst in der Position stehen, in der ihr sagen könnt: „Vater, leide bitte nicht länger! Vater, bitte mache Dir um mich keine Sorgen mehr!“ Glaubt ihr nicht, dass dies die Haltung eines treuen Kindes ist, das vor Gott, unseren Eltern, stehen kann, der bis jetzt voller Sorgen gelitten hat? Wenn ich so darüber nachdenke, dann wird mir heute die Tatsache bewusst, dass wir vor Gott zu dreist und arrogant gewesen sind. (31-35, 12.04.1970)

Wenn es um die Nachfolge und den Dienst für die Wahren Eltern im Auftrag des Himmels und der Erde geht, dann handelt mit dem Bewusstsein, dass ihr Menschen von sogar größerer Loyalität und kindlicher Treue werdet, als es irgendeiner eurer Vorfahren in der Geschichte oder irgendjemand aus jeder anderen Zeit der Geschichte gewesen ist. Dann werden

der Himmel und alle Menschen um euch herum beeinflusst und sie werden sich mit euch vereinen. (275-187, 08.12.1995)

Seid eurer Gesellschaft, eurer Kirche und eurer Familie gegenüber loyal! Was für ein Ort ist die Kirche? Es ist der Ort, der euch hilft, euren Charakter zu formen und aufzuziehen. Wegen des Falls ist die Kirche nötig. Es hört nicht mit der Familie oder der Gesellschaft auf.

Die Wiederherstellung des Charakters geschieht nicht von selbst. Mit einem Dokortitel von einer Universität zu graduieren bedeutet nicht, dass euer Charakter wiederhergestellt worden ist. Darum brauchen wir die Kirche.

Wo solltet ihr Loyalität praktizieren? Tut es in eurer Kirche, noch bevor ihr es in eurer Familie tut. Tut es in eurer Kirche, bevor ihr es in der Gesellschaft tut. Die Kirche ist das Subjekt; die Familie und Gesellschaft sind die Objekte. Wo steht eine weise Person? Sie steht nicht in der Position des Objektpartners, sondern in der des Subjektpartners. Die Position des Subjektpartners gibt es nur einmal.

Das Objekt muss sich 360 Grad durch die vier Hauptpunkte des Nordens, Südens, Ostens und Westens drehen; aber das Subjekt besitzt keinen anderen Ort als das Zentrum. Im Zentrum gibt es nur einen absoluten Punkt, nicht zwei. Kann es zwei Punkte im Zentrum geben? Wenn sich das Zentrum umherbewegt, gibt es viel Potential für ein Versagen. (25-126, 30.09.1969)

Um Präsident zu werden, muss man eine entsprechende Grundlage vorbereiten. Sogar jemand, der als Kronprinz geboren wurde, muss zuerst alle relevanten Gesetze, Regeln und Anordnungen lernen, um König zu werden. Ihr müsst also

jetzt nicht nur reden, sondern auch am letzten Kurs der menschlichen Geschichte teilnehmen. Dann wird Gott euch den Stempel Seiner Anerkennung geben: „Du bist ein treu ergebenes Kind gewesen.“ Er wird euch als ein treues Kind der himmlischen Nation in den Himmel schicken. Wie erstaunlich ist diese Liebe? Was habe ich gesagt, war die Grundlage dafür? Es ist die Home Church. Das Himmelreich ist der Ort, in den treu ergebene Kinder eintreten. Ein verbrecherischer Sohn aber – wie sehr er auch Sohn sein mag – wird nicht eintreten. Um mit dem Namen eines treuen Kindes hineinzugelangen, ist die Home Church-Arbeit dafür gedacht, dieses Siegel der Bestätigung zu erhalten (122-124, 01.11.1982)

Menschen, die nur bequem in ihren Familien leben, sind Narren. Sie können nur in den Grenzen des Familien-Himmelreiches bleiben. Darum sage ich euch, dass ihr repräsentative und zentrale Familien werden sollt. Darum sage ich euch, dass der Weg von treuen Kindern, Patrioten, Heiligen und göttlichen Söhnen und Töchtern der Weg ist, den ihr einschlagen müsst. Auf natürliche Weise ist es der Weg, dem ihr unausweichlich folgen müsst.

Darum müsst ihr treu ergebene Kinder in der Familie werden. Dann müsst ihr Patrioten in eurer Nation werden. Von ihrer Geburt an weichen loyale Untertanen und Patrioten nicht vom Pfad ihrer Pflichten ab. Sie müssen immer weitergehen und Tag und Nacht konzentriert bleiben. Während meines ganzen Lebens, ob ich geschlafen habe oder wach war, habe ich nie meine Konzentration auf den Willen Gottes verloren. Wenn ich mich aus meinem Bett erhebe, gehe ich immer weiter. Ob tausend Jahre oder

auch zehntausend Jahre lang, ich mache immer weiter. Weil ich diese Art von Siegen errungen habe, kann ich euch sagen, dass ihr, auch wenn ihr eure Verantwortung als Stammesmessias nicht erfüllen konntet, immer noch eure vergangenen Fehler auswischen könnt, wenn ihr nun eure Verantwortung als nationale Messiasse erfüllt. An dieser Stelle solltet ihr treu ergebene Kinder und Patrioten werden. Betet für eure Brüder und Schwestern mit einem Herzen, das die Nationen der Welt liebt. Nur so könnt ihr vor Gottes königlicher Gegenwart mit dem Status göttlicher Söhne und Töchter treten, die ihren Eltern folgen. (283-77, 08.04.1997)

Ich habe die Nation auf meine Schültern genommen. Auf diesem Wege seid ihr verdienstvolle Bürger. Deshalb müsst ihr verstehen, dass wir diesem Weg folgen, um den Weg des treu ergebenen Kindes, der tugendhaften Frau und des loyalen Bürgers zu ebnen. Das ist die Mission des Stammesmessias. Die Position des treu ergebenen Sohnes besteht in Bezug auf seine Familie, die Position der tugendhaften Frau in Bezug auf ihr Paar und die Position des treuen Bürgers oder Patrioten ist die Position der Eltern, die das Land repräsentieren. Indem ihr treue Untertanen und Patrioten werdet, werdet ihr die Position von Eltern repräsentieren, wobei ihr mit der Nation verbunden seid. (220-153, 16.10.1991)

Gott hat für mich viele Tränen vergossen. Das habt ihr nicht gewusst, oder? Wo sind unter euch die treuen Söhne und Töchter, die mich viele Tränen vergießen lassen? Das ist es, was ich mir wünsche. Ich habe bis jetzt solche Menschen nicht finden können. Das ist eine ernste Angelegenheit. (256-26, 12.03.1994)

